

© Wolfgang Schmidt



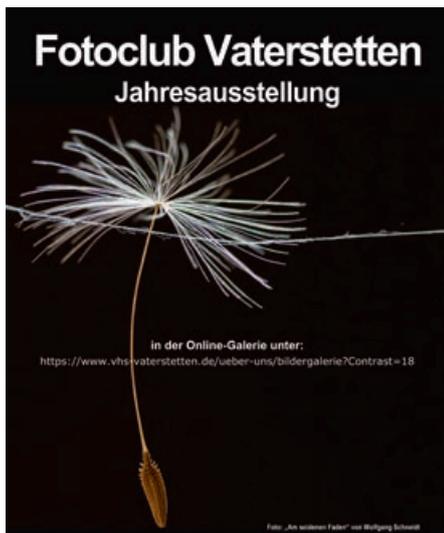
**Die Jugendreferenten der  
Gemeinde Zorneding**

Artikel Seite 8

© Gemeinde Zorneding

## Inhalt

-  Auf einen Blick
-  Rathaus & Bürgerservice
-  Abfall & Umwelt
-  Freizeit, Bildung & Kultur
-  Gesundheit & Soziales
-  Senioren
-  Fahr' Rad!



### Öffnungszeiten Rathaus:

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten Bauamt:

Münchner Str. 15a, 85604 Zorneding

Montag:	geschlossen
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Bitte beachten Sie, dass das Rathaus und das Bauamt bis auf weiteres nur nach vorheriger Terminvereinbarung zu besuchen sind. Außerdem ist das Tragen von FFP2 Masken im Rathaus, im Bauamt und am Wertstoffhof verpflichtend!**

### Redaktionstermin für die April-Ausgabe:

Mittwoch, 14.04.2021

## Inhaltsverzeichnis

### Auf einen Blick

■ Öffnungszeiten, Redaktionstermine Seite 2  
■ Notfallnummern, Impressum

### Rathaus & Bürgerservice

■ Gruß des Bürgermeisters Seite 3  
■ 30 Jahre Rathaus Seite 3  
■ Der „Neue“ in der IT Seite 4  
■ Schadensmeldung Seite 4  
■ Die Männer vom Bauhof Seite 5  
■ Die Gemeindekasse informiert Seite 5  
■ Aus dem Gemeinderat Seite 6-7  
■ Unsere Jugendreferenten Seite 8  
■ Hallo kleiner Ebersberger Seite 9  
■ Lüftungsgeräte Seite 9  
■ Beratungsnetzwerk 2021 Seite 10-13  
■ Winterdienst: Räum + Streupflicht Seite 14

### Abfall & Umwelt

■ Infos Wertstoffhof und Mülltermine Seite 15  
■ Neues von Energie Agentur Seite 15-16  
■ Radon in Gebäuden Seite 17

### Freizeit, Bildung & Kultur

■ Zornedinger Förderverein Seite 18

■ Gemeindebücherei Seite 18  
■ Musikschule Vaterstetten Seite 19  
■ Zorneding for Future Seite 20  
■ Kulturverein Zorneding Baldham Seite 20  
■ Vereinskartell Zorneding Pöring Seite 21  
■ 1871 – wie Zorneding einen Bahnhof bekam Seite 22-23  
■ 2021 – wie Zorneding einen neuen Bahnhof bekommt Seite 24  
■ Kriegerdenkmal Seite 25  
■ KBW Ebersberg: Patenprojekt Seite 25

### Gesundheit & Soziales

■ Notruf und Bereitschaftsdienste Seite 26  
■ Nachbarschaftshilfe Seite 26  
■ Rentenberatung Seite 26  
■ Münchner Familienpass Seite 27  
■ Frauennotruf Ebersberg Seite 27  
■ Neues aus Makoga Seite 27  
■ Helferkreis Asyl Seite 28

### SENIORENSEITEN

VHS Vaterstetten Zukunftswerkstatt Seite 31  
Fahr'Rad! Seite 32

Im Notfall für Sie erreichbar	Telefonnummer
Notruf Polizei	<b>110</b>
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	<b>112</b>
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	<b>116 117</b>
Notruf bei Vergiftungen	<b>089/19240</b>
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg (nur Krankentransporte)	<b>08123/19222</b>
Zentraler Zahnärztlicher Notdienst	<b>089/30005515</b>
Kreisklinik Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, Ebersberg	<b>08092/82-0</b>
Abwasser und Wasser Störung	<b>0175/2617697</b>
Wasserversorgung (Rufbereitschaft)	<b>08106/2425-0</b>
Strom Störung, Bayernwerk AG	<b>0941/28003366</b>
Gaswache der Stadtwerke München, Störungsstelle	<b>089/153016</b>
Freiwillige Feuerwehr Zorneding	<b>08106/22244</b>
Freiwillige Feuerwehr Pöring	<b>08106/20355</b>
Polizeiinspektion Poing, Markomannenstraße 24, Poing	<b>08121/9917-0</b>
Corona-Krisentelefon LRA EBE	<b>08092/823680</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	
– Evangelisch	<b>0800/1110111</b>
– Katholisch	<b>0800/1110222</b>
Krisendienst Psychiatrie	<b>0180/655 3000</b>

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Zorneding, Schulstr. 13, 85604 Zorneding  
Tel. 08106/384-0, Fax 08106/384-99  
info@zorneding.bayern.de, www.zorneding.de

### Verantwortlich i.S.d.P.:

1. Bürgermeister Piet Mayr, Redaktion: Christina Zenthöfer  
Gestaltung und Layoutkonzept:

REBA-VERLAG, Obere Hauptstraße 36, 85354 Freising  
Druck: FIBO Druck und Verlags GmbH, 82061 Neuried  
Auflage: 4.500 Exemplare

„Mein Zorneding“ ist eine offizielle Publikation der Gemeinde Zorneding. Das Bürgerjournal dient der Infor-

mation der Bürgerinnen und Bürger über relevante Entscheidungen, Aktivitäten und Planungen der Verwaltung sowie wichtige und ausgewählte Termine und Informationen aus dem und über das Gemeindeleben. „Mein Zorneding“ wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, Zusatzexemplare sind im Rathaus (Wartebereich EG) erhältlich.

Wir freuen uns über eingereichte Artikel und Fotos. Diese werden durch die Redaktion geprüft und sondiert. Die Redaktionshoheit obliegt ausschließlich der Gemeinde Zorneding. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Änderungen oder Kürzungen der eingereichten

Texte liegen im Ermessen der Redaktion und bedürfen keiner Genehmigung.

Urheberrecht an den Fotos liegt bei der Gemeinde Zorneding bzw. den per Bildnachweis belegten Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texte) vorliegt.



## Liebe Zornedingerinnen und Zornedinger,

ich hoffe, Sie sind alle gut und gesund in das neue Jahr gestartet. Ich kann mich nicht erinnern, je einen so ruhigen Jahreswechsel erlebt zu haben. Ich denke, Ihnen ging das genauso. Etwas lebendiger, mit mehr Kontakten zur Freunden und Familie, wäre sicher schöner gewesen.

Auch für unsere Gemeinde gilt leider noch, dass uns Corona fest im Griff hat. Es ist eine ungewohnte Zeit für uns alle. Das öffentliche Leben findet kaum und das Vereinsleben überhaupt nicht statt, auch die Schulen und die Kinderbetreuung sind stark eingeschränkt.

Der Lockdown ist für uns alle anstrengend und herausfordernd, zeigt aber seine Wirkung: die Infektionszahlen im Ort und im Landkreis sind in den letzten Wochen stark zurückgegangen. Es liegt nun an uns allen, diesen Trend fort zu führen und damit hoffentlich bald Lockerungen auf Bundes-, und Landesebene möglich zu machen. Weiterhin ist unser aller Vernunft und Disziplin gefragt.

Unter Beachtung aller Auflagen findet weiterhin die Arbeit in der Gemeinde und im Gemeinderat statt. Als wichtigste Entscheidung im Januar freue ich mich bekannt geben zu können, dass Zorneding bis Anfang nächsten Jahres ein neues Bahnhofsgebäude mit öf-

fentlicher, barrierefreier Toilette bekommen wird. Pünktlich zum 150-jährigen Jubiläum des Bahnanschlusses Zornedings an die Bahnlinie München-Rosenheim im Jahr 1871 ist das wirklich ein passender Zeitpunkt. Auch im Umfeld des Bahnhofs wird sich einiges verändern.

Ebenso wurden Beschlüsse zur Straßenanbindung des neuen Kindergartens gefasst und erste Weichenstellungen zum neuen Haushalt 2021. Dieser wird derzeit erstellt und die negative Auswirkungen der Coronakrise bei den Einkommen- und Gewerbesteuereinnahmen beinhalten. Im nächsten Heft kann ich Ihnen dazu genauere Informationen geben.

Trotz aller Beschränkungen, Einschränkungen und Auflagen versuche ich in meinem Amt als Bürgermeister, aber auch persönlich als Bürger, die kleinen positiven Seiten zu sehen. Ich erfreue mich an den Beschlüssen, die wir für die Gemeinde fassen konnten und an der (Mehr)Zeit, die ich mit meiner Familie verbringen kann.

Ich hoffe, dass jeder von Ihnen für sich diese kleinen Glücksmomente finden kann und wünsche mir, dass wir uns bald wieder „draußen“ im Restaurant, im Biergarten oder beim Spazieren durch den Ort treffen.



Halten Sie durch und bleiben Sie gesund,

herzlichst,  
Ihr

Piet Mayr  
1. Bürgermeister

## 30 Jahre Rathaus und weiter unermüdlich dabei...

Der 01. Februar 1991 war ein Freitag. Und an diesem Tag wurde eine Ära eingeleitet, deren Dauer kein Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland bisher auch nur annähernd erreichte.



Der 01. Februar war der erste Arbeitstag unseres jetzigen Bürgermeisters Piet Mayr im Rathaus. Seinerzeit noch in der Funktion des Geschäftsführers, seit dem 01.05.2008 als 1. Bürgermeister der Gemeinde Zorneding, lenkt und prägt Piet Mayr seitdem maßgeblich das Gemeindeleben.

Die Verwaltung hat dieses 30-jährige Jubiläum am 01.02.2021 zum Anlass ge-

nommen, „ihrem“ Bürgermeister – ganz coronaconform – zu gratulieren. Während seine beiden engsten Mitarbeiter, Geschäftsführer Daniel Kommnick und Assistentin Tina Zenthöfer im kleinen Sitzungssaal ein Präsent überreichten, konnten die anderen Mitarbeiter diesem Ereignis via Videokonferenz beiwohnen. Piet, wir gratulieren Dir recht herzlich und freuen uns auf weitere Jahre mit Dir!





## Schadensmeldung

### Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Immer wieder treten an gemeindlichen Einrichtungen Mängel auf, die wir als Verwaltung nicht immer unmittelbar bemerken. Daher bitten wir um Ihre Mithilfe!

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie einen Missstand feststellen, entweder per E-Mail an [info@zorneding.bayern.de](mailto:info@zorneding.bayern.de) oder über diese Schadensmeldung, die Sie uns per Post zukommen lassen, oder direkt in den Briefkasten am Rathaus einwerfen können.

#### Festgestellte Mängel

- Fahrbahndecke / Radweg / Fußweg schadhaf
- Kanaldeckel defekt / locker
- Gully verstopft
- defekte/beschädigte Spielplatzeinrichtungen
- defekte/ausgefallene Straßenbeleuchtung
- Hundekotbeutel-Spender leer
- Verkehrszeichen/Straßenschild beschädigt oder fehlerhaft
- wilde Müllkippe/Verschmutzung
- Sonstiges:

#### WO / WANN haben Sie den Schaden festgestellt:

Straße/Hausnummer

Datum

#### Ihre Kontaktdaten:

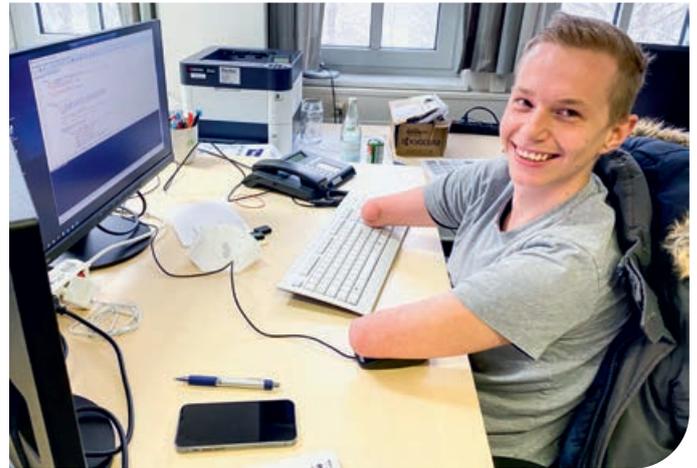
Name

Anschrift

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

Bitte per Post an: **Rathaus Zorneding, Schadensmeldung, Schulstr. 13, 85604 Zorneding, oder einwerfen in den Briefkasten am Rathaus.**

## Der Neue in der IT



Seit Oktober 2020 weht ein frischer Wind im Rathaus: Daniel Limmer unterstützt die IT-Abteilung der Verwaltung mit viel Know How und Elan. Mein Zorneding sprach mit „dem Neuen“.

**Mein Zorneding:** Daniel, du bist jetzt kürzlich aus der freien Wirtschaft in den öffentlichen Dienst gewechselt. Wie kam's und wie ist dein Eindruck vom Arbeiten in der Gemeinde?

**Daniel Limmer:** Bevor ich zur Gemeinde kam, war ich bei einem großen Zahlungsdienstleister beschäftigt – und habe leider hautnah erlebt wie schnell „die Blase platzen kann“, und wie wenig Jobsicherheit die freie Wirtschaft manchmal bietet. Der öffentliche Dienst mag etwas weniger aufregend erscheinen – bietet mir aber genau das: eine Jobsicherheit – gerade in der jetzigen Zeit – und letztendlich ist der Job genauso vielseitig wie „draußen“. IT ist überall lebendig und herausfordernd.

Außerdem lebe ich seit vielen Jahren in Zorneding und kann Arbeiten und Leben somit super miteinander verbinden. Das Arbeiten hier macht Spaß, die Kolleg\*innen haben mich super schnell integriert und das Gefühl „der Neue“ zu sein, war innerhalb der ersten Woche schon verflogen \*lacht\*.

**Mein Zorneding:** Warum machst du den Job, den du heute machst, warum bist du in die IT gegangen?

**Daniel Limmer:** Computer und Technik waren schon immer meine Leidenschaft. Vor ungefähr 25 Jahren saß ich das erste Mal an einem PC und habe die Begeisterung nie verloren. Im Gegenteil, Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht.

**Mein Zorneding:** Was macht dir in deinem Job am meisten Spaß?

**Daniel Limmer:** Die Abwechslung: ich arbeite in einer Branche die sich fast täglich verändert und weiterentwickelt und mich damit immer wieder herausfordert. Ich habe die Möglichkeit mich fachlich und persönlich immer mit der neusten Technik auseinander zu setzen und neue Abläufe mit zu entwickeln. Ich verändere im Hintergrund Einstellungen und meine Kolleg\*innen können schneller/besser/effektiver arbeiten – das finde ich super.

**Mein Zorneding:** Was wünschst du dir für die Zukunft?

**Daniel Limmer:** Was wünsche ich mir? Schwer zu sagen, nicht viel. Ich möchte langfristig in Zorneding bleiben, beruflich wie privat. Es wäre schön, wenn sich die ganze Pandemie-Situation endlich entspannt und wir gesund bleiben... Abgesehen davon kann es bleiben wie es ist: mir geht's gut und ich bin glücklich.

## Die Männer vom Bauhof

Jeder hat sie schon gesehen – aber keiner kennt sie wirklich... unsere Kollegen vom gemeindlichen Bau- und Wertstoffhof. Was machen die eigentlich den ganzen Tag? Mein Zorneding sprach mit Dietmar Uebelacker, dem Chef der Truppe.



Dietmar Uebelacker (Mitte, blaue Jacke, mit einem Teil seines Teams) – das Foto ist vor der Corona-Pandemie entstanden

**Mein Zorneding:** Hallo Dietmar, wie lange bist du schon bei der Gemeinde Zorneding und im Bauhof?

**Dietmar Uebelacker:** Mein berufliches Zuhause war schon immer der Bauhof, angefangen habe ich 1987 in Kirchseeon, die letzten 3 Jahre dort als Leiter und seit 1999 bin ich als Bauhofleitung in der Gemeinde Zorneding.

**Mein Zorneding:** Wie viele Mitarbeiter hat der Bauhof? Wie viele Kollegen leitest du?

**Dietmar Uebelacker:** Zusammen mit meinem Kollegen und Stellvertreter, Ludwig Holzmann, und den Kollegen, die draußen unterwegs sind, sind wir mittlerweile 18 Mann.

**Mein Zorneding:** Was sind jetzt im Winter eure wichtigsten Aufgaben, wie sieht ein typischer Tag aus?

**Dietmar Uebelacker:** Im Winter starten wir schon gegen 03:30 Uhr – da muss der Erste raus und die Lage auf den Straßen checken – wie glatt ist es? Wieviel Schnee ist gefallen? Er informiert und alarmiert dann die anderen Kollegen aus der wöchentlich wechselnden Bereitschaft und dann geht ab ca. 04:00 Uhr das Räumen los, da bis 07:00 Uhr die Hauptstraßen, Schulwege und weitere wichtige Strecken geräumt sein müssen. Im Anschluss müssen die Schneeräumfahrzeuge gereinigt und gepflegt werden – und ab ca. 09:00 Uhr

sind wir dann im Tagesgeschäft: Anlagen-, Spielplatzpflege und deren Reparaturen, Pflege der beiden gemeindlichen Friedhöfe, die Pflege der Grünanlagen: unter anderem Mülleimer leeren, Hundekotbeutel auffüllen, derzeit werden zusätzlich die ca. 2.000 Bäume und alle Sträucher im Gemeindegebiet überprüft und geschnitten, das ist wegen dem Vogelschutz nur im Winter möglich. Wir sind die Hausmeister der gemeindlichen Liegenschaften und Kindergärten, arbeiten eng mit dem Bauamt und bei Bedarf mit Fremdhändlerfirmen zusammen, überprüfen verkehrsrechtliche Anordnungen und die Verkehrszeichen. Bei den Straßenbeleuchtungen wird nur noch auf Sicht geprüft, denn seit der Umstellung auf die LED-Beleuchtung können wir selbst nichts

mehr reparieren, alle Ausfälle werden von uns dokumentiert und an die Bayernwerke weitergeleitet.

Da wir die Wartung und den Kundendienst unserer 16 Fahrzeuge selbst machen, fällt auch da täglich was an: Reinigung, Pflege, Reparatur. Bis zum Feierabend gegen 16:00 Uhr vergeht die Zeit schnell.

Montag, Mittwoch und Samstag kommt der Wertstoffhof hinzu, die Öffnungszeiten für unsere Bürger müssen personell abgedeckt werden. Darüber fallen aber auch Aufgaben zur Vor-, und Nachbereitung an und die Koordination mit den Entsorgerfirmen.

**Mein Zorneding:** Was macht am meisten Spaß?

**Dietmar Uebelacker:** Die Abwechslung. Die Aufgaben sind grundsätzlich gleich, dennoch ist jeder Tag anders.

**Mein Zorneding:** Hand auf Herz – was nervt?

**Dietmar Uebelacker:** Die Abwechslung, \*Anmerkung der Redaktion: Herr Uebelacker lacht\* - Wochenpläne zu erstellen ist kaum möglich, jeder Tag ist anders.

Ein Großteil unserer Arbeiten sind saison-, witterungsabhängig – dadurch ist vieles schlecht planbar und Verzögerung sind bedauerlicherweise auf der Tagesordnung. Zusätzlich müssen wir uns leider immer häufiger rechtfertigen, warum wir das ein oder andere nicht schnell oder zeitnah genug erledigen, oder grundsätzlich falsch machen. Meine Mitarbeiter sind alle bestens ausgebildet – und wir wissen was wir tun – auch wenn das in der Realität manchmal anders aussehen muss, als es einzelne Bürger gerne hätten.

Die Gemeindekasse informiert

### Wichtige Termine für Steuern und Gebühren

#### Hundesteuer 15.03.2021

Alle zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, fällige Beträge fristgerecht unter Angabe der/des jeweiligen Kassenzeichen/-s an die Gemeinde Zorneding zu überweisen. Eine einfache und bequeme Möglichkeit bietet auch weiterhin das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Hierbei übernimmt die

Kassenverwaltung die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang. Mandatsvordrucke für den Einzug erhalten Sie direkt bei der Gemeindekasse.

Den Vordruck für das SEPA-Mandat können Sie auch schnell und bequem von zu Hause aus herunterladen. Direktlink zum SEPA-PDF-Download: [www.zorneding.bayern.de/sepa-mandat](http://www.zorneding.bayern.de/sepa-mandat).

Fragen zum Lastschriftinzug beantworten die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse gerne. Die Bürger werden auch darum gebeten, diese umgehend zu informieren, wenn sich ihre Bankverbindung geändert hat.



Aus dem Gemeinderat

## Beschlüsse und Bekanntgaben aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2020 (Auszug)



### Bekanntgaben im Gemeinderat

#### 1. Energiewirtschaft; Elektrizitätsversorgung; Verträge mit Elektrizitätsversorgungsunternehmen; Errichtung von zwei öffentlichen Ladesäulen

Die geplanten Standorte sind nunmehr: Birkenstraße, Ecke Obere Bahnhofstraße Zorneding, südöstliche Straßenseite Georg-Wimmer-Ring, Pöring, Höhe Georg-Wimmer-Ring 18, südliche Straßenseite. Auf den Förderantrag der beiden Ladesäulen folgte ein positiver Bescheid, womit eine Förderung zu 40 %, höchstens aber 22.000 € zugesagt wurde. Die Netzanschlussanfrage wurde gestellt, der Anschluss an den genannten Standorten ist möglich, die Kosten für den Netzanschluss liegen aber noch nicht vor. Für Errichtung und Betrieb der Ladesäule wurden Angebote angefordert. Abgabefrist war der 14.12.2020.

#### 3. Energiebericht 2020 zum Klimanotstand – Erfolge & Fortschritt

- Beauftragung der Energieagentur Ebersberg-München für das Klimamanagement der Gemeinde
- Startschuss für das KEEN (Kommunales Energieeffizienznetzwerk) am 14. Oktober, 1. Netzwerktreffen am 12.11.2020

beteiligte Gemeinden: Anzing, Baierbrunn, Feldkirchen, Grafing, Gräfelfing, Grasbrunn, Haar, Kirchheim, Kirchseeon, Neubiberg, Neuried, Poing, Schäftlarn, Zorneding. Netzwerkmoderation und die technische Beratung erfolgen durch die Energieagentur und das INEV, speziell Zorneding wird durch das INEV beraten (ca. 13 Beratertage pro Jahr). Projektauswahl noch nicht festgelegt aber voraussichtlich Wärmenetz um Grundschule/Rathaus und Sanierung Grundschule im Fokus

- Teilnahme an der Workshopreihe Klimanotstand der Energieagentur (6 Workshops), Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in Durchführung (zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung voraussichtlich abgeschlossen)
- Weitere Ereignisse Unterstützung durch die Büke (Aktive Bürgerexperten in Klimaschutz und Energiewende) wegen Corona ausgesetzt
- Absage des Unternehmens Naturstrom für die weitere Planung des Wärmenetzes Daxenberg (ebf. Coronabedingt)
- Bewerbung um Forschungszentrum Wasserstoff im Süden Zornedings wurde abgelehnt
- Laufende Tätigkeiten: Information der Bürger über aktuelle Ereignisse in der

Gemeinde mit Bezug zur Energiewende.

- Information über anstehende Veranstaltungen und Beratungsangebote.

- Auswertung der Energiedaten auf Grundlage zentral zusammengestellter Abrechnung und des KEM (Kommunales Energiemanagementsystem). Darauf basierend Ableitung energetischer Maßnahmen. Projekte in Vorbereitung/Umsetzung
- Einführung der Klimawirkungsprüfung
- Netzanschluss der PV-Anlage,
- Wiederherstellung des Monitorings
- Installation zweier öffentlicher Ladesäulen im Georg-Wimmer-Ring und Birkenstraße: Netzanschlussanfrage gestellt, Angebotsersuchen verschickt
- Prüfung einer Lademöglichkeit für Bürgerbus und Carsharing Verein am Rathaus
- Konzepterstellung kleines Nahwärmenetz Grundschule/Rathaus
- Prüfung, ob Machbarkeitsstudie zum Nahwärmenetz am Daxenberg aktualisiert werden soll
- Anpassung des Heizkonzepts KiTa Schmiedweg
- Sanierung TSV Vereinsheim
- Austausch der alten Gasheizung im Wohngebäudeblock der Goethestraße Sanierung Haus der Vereine (bzw. Abwägung mit Neubau)
- Anbau Rathaus

### Öffentliche Sitzung TOP 5.1

#### Bauleitplanung; Bebauungsplan Wolfesing 1; Bebauungsplan (Vorentwurf)

##### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Bebauungsplanvorentwurf mit den Änderungsvorschlägen vom 17.12.2020 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan Wolfesing 1, unter Berücksichtigung noch gegebenenfalls notwendiger Anpassungen, fortzuführen.

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja : 3 Nein**

### Öffentliche Sitzung TOP 8

#### Schulwesen; Infektionsschutzgerechtes Lüften in Schulräumen

##### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die beiden Klassenräume im gelben Schulhaus nachträglich mit Luftreinigern auszustatten. Die

entsprechenden Kosten sind in den Haushalt einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja : 1 Nein**

##### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, unabhängig vom Förderprogramm des Freistaats Bayern, die vier Klassenräume im Pöringer Schulhaus nachträglich mit Luftreinigern auszustatten und die Anschaffungskosten in voller Höhe zu übernehmen. Die entsprechenden Kosten sind in den Haushalt einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 16 Ja : 2 Nein**

##### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, alle Klassenräume mit CO<sub>2</sub> Ampeln auszustatten. Die entsprechenden Kosten sind in den Haushalt einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja : 11 Nein**

### Öffentliche Sitzung TOP 10

#### Errichtung von Gemeindegebäuden; Rathaus Anbau; Beauftragung eines Architekturbüros

**Beschluss:** Die bhArchitektengesellschaft mbH aus München wird auf Grundlage Ihres Angebots vom 30.11.2020 mit der Objektplanung des Gebäudes für die Leistungsphasen 1-9 für den Rathausanbau beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja : 0 Nein**

Die vollständigen Protokolle zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden Sie nach Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung auf dem Ratsinformationssystem der Gemeinde Zorneding unter <https://zorneding.ratsinfomanagement.net/>.  
Übrigens auch unterwegs erreichbar über die **BürgerApp**.  
Mehr Infos im Kasten links unten.

## Beschlüsse und Bekanntgaben aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.01.2021 – vorbehaltlich der Genehmigung des Protokolls

### Öffentliche Sitzung TOP 5

#### Baurecht; Anhörung zur Errichtung eines neuen Empfangsgebäudes am Bahnhof Zorneding

##### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorabzug vom 06.01.2021 und vom 08.01.2021 zu.

**Abstimmungsergebnis: 20 Ja : 1 Nein**

Zu Hause oder unterwegs bestens informiert



### Mit der BürgerApp ins Ratsinformationssystem

Politisch interessierte Bürger können auf das digitale Ratssystem der Gemeinde Zorneding bequem via Bürger App zugreifen. So sind Sie sowohl zu Hause als auch unterwegs immer auf dem Laufenden: Termine, öffentliche Tagesordnungen sowie Protokolle vergangener öffentlicher Sitzungen finden Sie nicht nur im Internet unter <https://zorneding.ratsinfomanagement.net>. Noch komfortabler geht's via Bürger-App

am Tablet und Smartphone. Hier können Sie sich z.B. Tagesordnungen herunterladen, so dass die Infos auch offline zur Verfügung stehen. Oder machen Sie direkt Notizen in das Dokument – alles möglich. Die Bürger-App ist verfügbar für iOS (Suchbegriff „iRich Bürger“ im Apple AppStore) und Android (Suchbegriff „anRich Bürger“ im Google Play Store). Herunterladen und den Installationshinweisen folgen.

Sie möchten einmal live dabei sein, wenn der Gemeinderat tagt? Sie sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen. (Derzeit nur mit FFP2-Maske möglich.)

#### Öffentliche Sitzungstermine im Rathaus Zorneding:

##### Februar

Dienstag 23.02.2021, 19:00 Uhr GBU  
Dienstag 23.02.2021, 19:00 Uhr EAK  
Donnerstag 25.02.2021, 19:00 Uhr GR

##### März

Dienstag 09.03.2021, 19:00 Uhr HFS  
Dienstag 23.03.2021, 19:00 Uhr GBU  
Dienstag 23.03.2021, 19:00 Uhr EAK  
Donnerstag 25.03.2021, 19:00 Uhr GR

##### April

Dienstag 20.04.2021, 19:00 Uhr GBU  
Dienstag 20.04.2021, 19:00 Uhr EAK  
Donnerstag 22.04.2021, 19:00 Uhr GR

Änderungen vorbehalten, aktuelle Termine und die Sitzungsorte finden Sie in unseren amtlichen Aushängekästen, unserer Homepage sowie im Ratsinformationssystem.

HFS = Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (kleiner Sitzungssaal)  
GBU = Grund-, Bau- und Umweltausschuss (kleiner Sitzungssaal)\*  
EAK = Arbeitskreis Energiewende Zorneding 2030 (großer Sitzungssaal)  
GR = Gemeinderat (großer Sitzungssaal)  
\*GBU und EAK finden am gleichen Tag statt, EAK beginnt im Anschluss an GBU. Genauer EAK-Beginn abhängig vom GBU-Sitzungsverlauf

## Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

Corona schränkt uns derzeit alle ein - in Schule, Ausbildung oder Beruf, aber vor allem auch in der Freizeit. Größere Ausflüge oder Treffen mit Freundinnen und Freunden müssen ebenso ausfallen, wie der Familienbesuch bei Oma und Opa, Tante und Onkel.

Wie so vieles, ist auch das Zornedinger Jugendzentrum derzeit geschlossen – keine Partys, keine Workshops und auch kein gemütliches Zusammenkommen zum Billard spielen mit Freunden.

Hinter den derzeit geschlossenen Türen wird die Zeit aber genutzt, um den Partykeller und den Loungebereich wieder in Schuss zu bringen damit das Jugendzentrum im Anschluss an die Einschränkungen wieder in neuem Glanz erscheint.

Gemeinsam mit euch wollen wir dann unser JuZ einweihen und lebendig gestalten.

**Für etwas Abwechslung oder: Damit dir nicht zu langweilig wird haben wir dir ein paar Angebote zusammengestellt, die sich lohnen, anzuschauen:**

Es gibt Wettbewerbe, wie beispielsweise einen Schreibwettbewerb und Bastel-Mitmachtaktionen, die das Kreisjugendamt Ebersberg organisiert. Weitere Infos und Anleitungen unter [www.kreisjugendamt.lra-ebe.de/servicedienste/aktionswochen-zu-corona/](http://www.kreisjugendamt.lra-ebe.de/servicedienste/aktionswochen-zu-corona/)

Langeweile, weil Workshops und Kurse derzeit alle ausfallen? Nicht bei Musenkuss München, einem Angebot der Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung München! Das kulturelle Leben hat sich teilweise ins Netz verlagert. Auf einen Klick gibt es hier die Angebote, die JEDERZEIT ohne festen Termin online zugänglich sind: Kreativ-Tipps, Experimente, eine Plattform für eigene Medienbeiträge, Maker-Anleitungen für den 3D-Drucker und vieles mehr. Alles Weitere unter [www.musenkuss-muenchen.de/angebote](http://www.musenkuss-muenchen.de/angebote)

Auf der Webseite KIKU-Online.net von Echo e.V. und PASpielkultur e.V., gestartet in der Corona-Zeit, gibt's spannende und lustige Experimente, tolle Rezepte, eine Spiele-Erfinder-Werkstatt und vieles mehr zum Selbermachen und Mitmachen. Klickt euch rein unter [www.kiku-online.net](http://www.kiku-online.net)

Auch für den Fall, dass dir etwas auf dem Herzen liegt, was du nicht mit deinen Eltern oder FreundInnen besprechen willst, haben wir dir ein paar Kontakte zusammengesucht.

Die Ansprechpartner sind alle offen, wenn du jemanden zum Reden brauchst. Dabei ist es egal, ob es um Stress mit Eltern oder Freunden geht, um Missbrauch, Essstörungen oder Depression. Speziell ausgebildete Beraterinnen und Berater hören zu und überlegen gemeinsam mit dir, was helfen könnte.

### Kinder- und Jugendtelefon - Nummer gegen Kummer

Webseite: [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)  
Telefonnummer: 116 111 (kostenfrei und anonym)  
Du möchtest lieber schreiben statt sprechen?  
Dann nutze den Chat unter [www.nummergegenkummer.de/onlineberatung](http://www.nummergegenkummer.de/onlineberatung)

Als Schülerin und Schüler kannst du dich auch jederzeit an die SozialpädagogInnen des JaS (Jugendsozialarbeit) / SaS (Sozialpädagogische Hilfe) an deiner Schule wenden. Sollte deine Schule JaS oder SaS nicht anbieten, steht dir dein/e VertrauenslehrerIn und die Schulberatung immer zur Verfügung – auch während Homeschooling! Die Kontakte findest du auf der Homepage deiner Schule.

Als Jugendreferenten sind wir, Moritz Dietz und Patrick Eichler, deine Vertreter in den politischen Gremien der Gemeinde Zorneding. Dort möchten wir uns vor allem für die Themen stark machen, die die Jugendlichen bewegen.

Du hast ein Anliegen, einen Wunsch oder einfach nur eine Idee für die Jugend in Zorneding? Dann wende dich an uns!



Patrick Eichler  
[p.eichler@gemeinderat-zorneding.de](mailto:p.eichler@gemeinderat-zorneding.de)

Moritz Dietz  
[m.dietz@gemeinderat-zorneding.de](mailto:m.dietz@gemeinderat-zorneding.de)

## Dreizehn Babybesuche in Zorneding

Das Baby ist da! Mit der Geburt eines (weiteren) Kindes beginnt eine aufregende und neue Lebensphase mit vielen schönen Momenten, aber auch eine Zeit der Herausforderungen und der Neuorientierung für alle Familienmitglieder.

Das Angebot „Hallo kleiner Ebersberger“ der KoKi – Netzwerk frühe Kindheit möchte Familien beim Start ins neue Miteinander unterstützen. In den teilnehmenden 14 Gemeinden bekommen die frischgebackenen Eltern eine Karte, auf der sie auf Wunsch den Besuch der Babybesucherin vermerken können. Wird kein Besuch gewünscht, kann das Begrüßungsgeschenk auch im Rathaus der teilnehmenden Gemeinde abgeholt werden.

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht ein spannendes, herausforderndes, aber auch erfreuliches Jahr. Die Gemeinden Egmatung und Bruck / Alxing haben sich der „Hallo kleiner Ebersberger“ „Familie“ angeschlossen.

Corona bedingt konnten von Februar bis Mai 2020 keine Babybesuche geleistet werden. Die Besuchswünsche wurden ab Mai 2020 nachgeholt.

Unsere Babybesucherin Frau Brackhane besucht, natürlich aktuell unter Einhaltung aller Hygiene- und Schutzmaßnahmen, einmalig die Familie und heißt das Baby willkommen. Sie erteilt Auskunft über die vielfältigen Angebote der Gemeinden zu Unternehmungen, Freizeitgestaltung und Betreuung in den ersten Lebensjahren.

Im gemeinsamen Gespräch können Fragen rund um das Leben mit einem Baby gestellt werden. „Gerade im letzten Jahr, in dem viele Angebote nur eingeschränkt möglich waren, freuten sich die Familien sehr über aktuelle Informationen zu Möglichkeiten der Teilhabe (z.B. Online-Kurse). Der kostenlose Willkommensbesuch und die damit verbundene Wertschätzung und Anteilnahme wurden sehr gut angenommen“, so Babybesucherin Veronika Brackhane. Auch eine Liste mit wichtigen Ansprechpartnern im Landkreis wird beim Besuch ausgehändigt. Das Angebot kann bis zum ersten Geburtstag des Kindes wahrgenommen werden, besonders interessant ist es daher auch für neu zugezogene Familien.

„Ich freue mich, dass wir auch in Zeiten der Corona Pandemie viele neue Landkreisbürger persönlich willkommen heißen und den Familien wertvolle Hinweise und Informati-

onen auch für diese besondere Zeit zukommen lassen konnten. Mir persönlich und allen teilnehmenden Gemeinden ist wichtig, dass im Landkreis Ebersberg keine Familie allein gelassen wird“, so Landrat Robert Niedergesäß.

Die Babybesucherin bringt einen praktischen Rucksack als Geschenk mit. Dieser enthält wichtige Informationen, wie die Liste der Kinderbetreuungseinrichtungen und der Kindertagespflege in der Gemeinde sowie ein Kinderbuch, Babysöckchen und zwei weitere Informationsbroschüren („Stark durch Bindung“ und „Kurz und Knapp“). Diese enthalten wichtige sowie



hilfreiche Informationen rund um die ersten Lebensmonate. In einer Informationsmappe befinden sich Flyer zu den Angeboten im Landkreis (z. B. Elterncafés), aber auch zu Themen, wenn es mal nicht so einfach mit dem Säugling läuft. Für alle Lebenslagen, die sein können / dürfen und ihren Platz im Leben brauchen, finden Sie Ansprechpartner im Landkreis.

Im Jahr 2020 wurden in Zorneding 87 Kinder geboren. 13 Familien haben einen Babybesuch in Anspruch genommen, 11 Familien haben sich den Rucksack bei der Gemeinde abgeholt. Insgesamt wurden in Zorneding 24 Rucksäcke ausgegeben.

Wenn Sie das Angebot auch wahrnehmen möchten oder Fragen haben, können Sie sich gern an Frau Zenthöfer unter Telefon 0 81 06 / 3 84-41 wenden.

## Lüftungsgeräte für die Zornedinger Grundschüler

Ende letzten Jahres hat Gemeinderat Zorneding die Anschaffung von Luftreinigern für Klassenzimmer der Zornedinger Grundschulkinder beschlossen.

Anschließend wurde eine im Landkreis ansässige Fachfirma mit der Lieferung und der Inbetriebnahme der Luftreiniger beauftragt. Die ersten 8 der 230 kg schwe-

ren Geräte wurden Ende November 2020 durch tatkräftige Unterstützung des Bauhofes und der Feuerwehr auf die Etagen der Grundschule in Zorneding verteilt.

Weitere sechs Geräte für die Grundschulen in Pöring und Zorneding sind bereits bestellt und werden in den kommenden Wochen aufgestellt.



# Beratungs- netzwerk 2021

für Selbstständige und  
die gewerbliche Wirtschaft  
im Landkreis Ebersberg

Existenzgründung  
Existenzsicherung  
Unternehmensnachfolge



## Beratungstage 2021

### 1. Halbjahr

#### JANUAR

Mo	4	11	18	25	
Di	5	12	19	26	
Mi	6	13	20	27	
Do	7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	31
KW	53	1	2	3	4

#### FEBRUAR

Mo	1	8	15	22
Di	2	9	16	23
Mi	3	10	17	24
Do	4	11	18	25
Fr	5	12	19	26
Sa	6	13	20	27
So	7	14	21	28
KW	5	6	7	8

#### MÄRZ

Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	31
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	
KW	9	10	11	12	13

#### APRIL

Mo	5	12	19	26	
Di	6	13	20	27	
Mi	7	14	21	28	
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	
So	4	11	18	25	
KW	13	14	15	16	17

#### MAI

Mo	3	10	17	24	31	
Di	4	11	18	25		
Mi	5	12	19	26		
Do	6	13	20	27		
Fr	7	14	21	28		
Sa	1	8	15	22	29	
So	2	9	16	23	30	
KW	17	18	19	20	21	22

#### JUNI

Mo	7	14	21	28	
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	
Fr	4	11	18	25	
Sa	5	12	19	26	
So	6	13	20	27	
KW	22	23	24	25	26

### 2. Halbjahr

#### JULI

Mo	5	12	19	26	
Di	6	13	20	27	
Mi	7	14	21	28	
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	31
So	4	11	18	25	
KW	26	27	28	29	30

#### AUGUST

Mo	2	9	16	23	30	
Di	3	10	17	24	31	
Mi	4	11	18	25		
Do	5	12	19	26		
Fr	6	13	20	27		
Sa	7	14	21	28		
So	1	8	15	22	29	
KW	30	32	31	32	33	34

#### SEPTEMBER

Mo	6	13	20	27	
Di	7	14	21	28	
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	
KW	34	35	36	37	38

#### OKTOBER

Mo	4	11	18	25	
Di	5	12	19	26	
Mi	6	13	20	27	
Do	7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	31
KW	38	39	40	41	42

#### NOVEMBER

Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	
KW	43	44	45	46	47

#### DEZEMBER

Mo	6	13	20	27	
Di	7	14	21	28	
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	
KW	48	49	50	51	52

■ EWS ■ IHK ■ HWK ■ UFH ■ AOK ■ Barmer (täglich)



Landratsamt  
Ebersberg

HERAUSGEBER  
Landratsamt Ebersberg · Eichthalstr. 5,  
85560 Ebersberg · Büro für Wirtschaftsförderung,  
Augustinus Meusel · Tel.: 08092 823-114  
augustinus.meusel@lra-ebe.de · [www.lra-ebe.de](http://www.lra-ebe.de)  
Gestaltung: © 2008-2021 Brandesign ·  
[www.brand4.com](http://www.brand4.com)



## Die Krankenkassen



BARMER

Krankenkassen im Landkreis beraten Unternehmer und Existenzgründer neutral in allen Fragen zur Sozialversicherung.

- ◆ Kranken- und Pflegeversicherung
- ◆ Familienversicherung
- ◆ Rentenversicherung
- ◆ Beurteilung Arbeitnehmer/Selbstständige/ Gesellschafter
- ◆ Gesetzliche / private Sicherungssysteme
- ◆ Beschäftigung von Arbeitnehmern
- ◆ Entgeltfortzahlung / Ausgleichsverfahren
- ◆ Online-Datenbank zum Personalrecht

### BERATUNGSSPRECHTAGE

in der Geschäftsstelle der AOK

siehe Termine links (Seite 10) und nach Vereinbarung

### ANSPRECHPARTNER

#### Bernhard Frey

AOK – Die Gesundheitskasse

Leiter der Geschäftsstelle

Eichthalstr. 1

85560 Ebersberg

08092 248-61

01520 3467929

bernhard.frey@by.aok.de

www.aok.de



### BERATUNGSSPRECHSTUNDEN

täglich in der Geschäftsstelle der BARMER

### ANSPRECHPARTNER

#### Bernhard Niggel

BARMER Ebersberg

Regionalgeschäftsführer

Altstadtpassage 6–7

85560 Ebersberg

Mo – Do 09:00 – 18:30 Uhr

Fr 09:00 – 16:00 Uhr

T: 0800 333004 207-651 (kostenfrei)

F: 0800 333004 207-699 (kostenfrei)

bernhard.niggel@barmer.de

www.barmer.de



### WEITERE BERATUNGEN FÜR EXISTENZGRÜNDER

## Agentur für Arbeit Ebersberg



Die Agentur für Arbeit unterstützt Existenzgründer bei ihrem Schritt in die Selbstständigkeit.

Die Vermittlungsfachkräfte verfügen über Kontakte zu Betrieben, Kammern und Verbänden. Sie geben Auskunft zu finanziellen Hilfen, Anspruchsvoraussetzungen und Möglichkeiten der Antragspflichtversicherung in der Arbeitslosenversicherung für Selbstständige.

### BESUCHERADRESSE

#### Agentur für Arbeit Ebersberg

Kolpingstraße 1 · 85560 Ebersberg

Postanschrift: Agentur für Arbeit Freising · 85322 Freising

0800 4555500 (gebührenfrei) · F: 08092 8256-89

Ebersberg@arbeitsagentur.de · www.arbeitsagentur.de

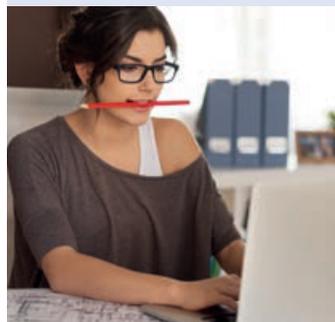
## Deutsche Rentenversicherung



Sprechtag  
der Deutschen Rentenversicherung  
im Landratsamt

Telefonische Terminvereinbarung vormittags  
unter 0800 6789-100

Bitte Rentenversicherungsnummer bereithalten.



### Der Partner für Ihr Unternehmen.

Die Kreissparkasse ist ein verlässlicher Partner für Existenzgründer, Handwerksbetriebe und Mittelständler. Wir begleiten Sie vor Ort mit individuellen Lösungen und kompetenten Beratungen. 089 23801 0 · www.kskmse.de

Kreissparkasse

## Ebersberger Wirtschaftssenioren

EWS

Wir unterstützen Sie bei der Existenzgründung und Unternehmensnachfolge mit unserer Erfahrung – ehrenamtlich und kompetent.

- ◆ Unternehmensnachfolge
- ◆ Existenzgründung
- ◆ Existenzsicherung und -erhaltung
- ◆ Marketing
- ◆ Finanzierung und Controlling
- ◆ Geschäftskonzept
- ◆ Planung und Organisation
- ◆ Sanierungsberatung
- ◆ Franchiseberatung

### BERATUNGSSPRECHTAG

**Jeden 1. Dienstag im Monat, 10:00 – 17:00 Uhr**  
im Landratsamt Ebersberg, **siehe Termine Seite 10**  
Terminvereinbarung: 08092 823-777

### ANSPRECHPARTNER

#### Karlheinz Schmidt-Roepke

Dipl.-Kaufmann  
0170 9245389  
schmidt-roepke.karlheinz@t-online.de

#### Wolfgang Brinkmann

Bankkaufmann  
0174 9673175  
brinkmannwolfgang@t-online.de

#### Manfred Büche

Dipl.-Kaufmann  
0171 8600505  
manfredbueche@aol.com

#### Maximilian Meyer

Wirtschaftsberater  
0172 7496902  
maximilian.mey@t-online.de

info@a-ws.de

## Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

IHK

Die IHK unterstützt Existenzgründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger auf dem Weg in eine sichere Selbstständigkeit.

- ◆ Geschäftsmodell und Businessplan
- ◆ Gründungsformalitäten
- ◆ Rechtsform und Steuerarten
- ◆ Finanzierung und Fördermöglichkeiten
- ◆ Private und betriebliche Absicherung
- ◆ Betriebswirtschaftliche Fragen
- ◆ Übergabe und Nachfolge

### BERATUNGSSPRECHTAG

im Landratsamt Ebersberg, **siehe Termine Seite 10**  
Terminvereinbarung: 08631 90178-13  
oder online über [www.terminland.de/ihkmuenchen](http://www.terminland.de/ihkmuenchen)

### ANSPRECHPARTNERIN

#### Sonja Gehring

Betriebswirtschaftl. Beraterin  
IHK für München und Oberbayern  
Geschäftsstelle Mühldorf  
Töginger Str. 18d  
84453 Mühldorf  
08631 90178-13  
sonja.gehring@muenchen.ihk.de  
[www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)



v. l.:  
Manfred Büche, Maximilian Meyer,  
Wolfgang Brinkmann, Karlheinz Schmidt-Roepke

„Ein Beratungsnetzwerk –  
was ist das?“

Hinweis: Soweit in dieser Informationsschrift nur die männliche Form verwendet wird, geschieht dies aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

## Handwerkskammer für München und Oberbayern



## UnternehmerFrauen im Handwerk Ebersberg e. V.



Für Existenzgründer,  
Junghandwerker und  
Handwerksbetriebe

- ◆ Unternehmensgründungskonzept
- ◆ Investitionsplanung und Finanzierungshilfen
- ◆ Umsatz- und Rentabilitätsvorschau
- ◆ Liquiditätsplanung
- ◆ Bilanzanalyse
- ◆ Handwerksrechtliche Fragen
- ◆ Anmeldungen/Genehmigungen
- ◆ Betriebsnachfolge
- ◆ Marketing

Für Unternehmerinnen und  
Partnerinnen von Unternehmern

- ◆ Existenzgründung – Anforderungen an den Partner
- ◆ Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ◆ Seminare und Kurse
- ◆ Konfliktsituation Familie – Unternehmen
- ◆ Soziale Absicherung
- ◆ Haftungsfragen
- ◆ Anforderungsprofil Unternehmerfrau
- ◆ Planungs- und Organisationskonzepte
- ◆ Unternehmensübergabe – weiche Faktoren

### BERATUNGSSPRECHTAG

**Jeden Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr**

in der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Ebersberg  
Dr.-Wintrich-Str. 16, 1. OG  
Terminvereinbarung: 0171 8655728

### BERATUNGSSPRECHTAG

**1 x monatlich, siehe Termine Seite 10**

Terminvereinbarung: 08091 9480  
oder [info@ufh-ebersberg.de](mailto:info@ufh-ebersberg.de)

### ANSPRECHPARTNER

#### Christoph Molocher

089 5119-234  
0171 8655728  
F: 089 5119-208  
[christoph.molocher@hwk-muenchen.de](mailto:christoph.molocher@hwk-muenchen.de)  
[www.hwk-muenchen.de](http://www.hwk-muenchen.de)  
[www.khw-ebe.de](http://www.khw-ebe.de)



### ANSPRECHPARTNERIN

#### Brigitte Schöpferle

Vorsitzende der Unternehmerfrauen  
[info@ufh-ebersberg.de](mailto:info@ufh-ebersberg.de)  
[www.ufh-ebersberg.de](http://www.ufh-ebersberg.de)



„Mit kostenlosen Beratungsterminen bei Existenzgründungen, Betriebsübergaben oder auch in schwierigen Geschäftssituationen stellt der Landkreis ein umfangreiches Informationsnetzwerk zur Verfügung.

Es dient dem Erhalt sowie dem Ausbau der Wirtschaftsregion Ebersberg und trägt zur Attraktivität des Landkreises bei. Nutzen Sie bitte das Netzwerk auch im 18. Jahr seines Bestehens zum eigenen und dem Wohl des Landkreises Ebersberg.“



Robert Niedergesäß Landrat

Augustinus Meusel Wirtschaftsförderer

Sicher durch Schnee und Eis

## Winterdienst – Räum- und Streupflichten

Eine unfreiwillige Rutschpartie auf Schnee und Eis kann viel Ärger bringen. Nicht nur für den Verletzten, sondern ggf. auch für den, der seiner Räum- und Streupflicht nicht nachgekommen ist.

Bitte nehmen Sie Ihre Pflichten in Sachen Winterdienst ernst. Hier zur Erinnerung die wichtigsten Bestimmungen, die sich aus der Gemeindeverordnung und aus dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz ergeben:

- Bei Schnee oder Eisglätte müssen die Gehbahnen entlang der gesamten Grundstücksgrenze (auch bei Eck- und Dreiseit-Grundstücken, die an öffentliche Wege angrenzen) an Werktagen bis 7 Uhr, Sonn- und Feiertagen spätestens bis 8 Uhr vom Schnee geräumt bzw. gestreut sein.

- Als Streumittel dürfen keine ätzenden Stoffe, wie z.B. Streusalz, verwendet werden.
- Die Schneeräum- und Streuarbeiten sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie dies zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.
- Sollte kein Gehweg vorhanden sein, besteht auf dem von Fußgängern genutzten Teil am Rande der öffentlichen Straße eine Streu-, Räumspflicht in der Breite von 1,20 m gemessen vom Fahrbahnrand
- Ein Verstoß gegen diese Verpflichtungen kann mit einem Bußgeld bis zu 500 € geahndet werden.
- Es ist außerdem, insbesondere bei Tauwetter, für ungehinderten Wasserablauf

durch Freimachen der Straßenrinnen zu sorgen. Hydranten und Fußgängerüberwege sind freizuhalten.

- Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Grundstückseigentümer für die Unfälle, die aus der Nichterfüllung vorstehender Pflichten entstehen, die volle Haftung tragen.

Die Gemeinde hat im Ort zahlreiche Streukästen aufgestellt. Das Streumaterial kann jederzeit für die Sicherung der Gehbahnen entnommen werden. Im Interesse unserer Mitbürger, insbesondere zum Schutz von älteren Personen und Kindern, bitten wir Sie, den Winterdienst gewissenhaft durchzuführen. Falls Sie hierzu nicht in der Lage sind, müssten Sie Jemanden beauftragen.

*Ihre Gemeindeverwaltung*



## Wertstoffhof & Abfalltermine

### Wertstoffhof „Am Sportpark 3“ Winteröffnungszeiten

Montag und Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr



Annahmeschluss von Wertstoffen an allen Öffnungstagen ist 15 Minuten vor der Schließungszeit. Das Tragen einer FFP2-Maske ist weiterhin obligatorisch.

### Information für die Besucher des Wertstoffhofes

Wir bitten Sie, im Zufahrtsbereich zum Wertstoffhof nicht anzuhalten und keinen Sperrmüll oder andere Gegenstände an Personen, die am Fahrbahnrand stehen, abzugeben. Auch wenn Sie der Meinung sind, damit etwas Gutes zu tun, sehen Sie bitte davon ab. Nach unseren Erkenntnissen werden die gesammelten Gegenstände im Ausland weiter vermarktet oder landen je nach Zustand in Wäldern oder Grünanlagen. Mit hohem Kostenaufwand müssen diese von der Gemeindeverwaltung wieder gereinigt werden. Darüber hinaus stellt diese Art der „Weitergabe“ von Gegenständen eine Ordnungswidrigkeit dar und kann sowohl für den Abgebenden als auch für den Annehmenden mit einer Geldbuße geahndet werden. Bitte entsorgen Sie daher sämtliche Gegenstände nur in den Containern des Wertstoffhofes!

### Verschiebung Müllabfuhrtermine

#### 14. KW (Kalenderwoche) Restmüllabfuhr:

Dienstag, den 06.04.2021

Abfuhr Montagsgebiet

Mittwoch, den 07.04.2021

Abfuhr Dienstagsgebiet

Donnerstag, 08.04.2021,

Abfuhr Mittwoch UND Donnerstagsgebiet

### Müllkalender 2021



### Abfuhr der Gelben Säcke

Die Gemeindeverwaltung bittet, die Säcke schon am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages bereit zu stellen, da die Entsorgungsfirma schon ab 6.30 Uhr mit der Abholung beginnt. Verspätet herausgestellte Säcke können nicht nachträglich abgeholt werden.

### Die nächsten Abholtermine:

Datum	Tag	Ort
17.03.2021	Mittwoch	Pöding*, Zorneding Süd
18.03.2021	Donnerstag	Zorneding
19.03.2021	Freitag	Daxenberg

\*Pöding (mit Ingelsberg und Wolfesing)

### Papiersammlung – sofern Corona bedingt möglich – bitte auf kurzfristige Information in den Medien und sozialen Netzwerken achten!

Die Altpapiersammlung findet jeden 1. Samstag im Monat als Abholservice statt. Bitte das Altpapier möglichst getrennt nach Kartonagen und klassischem Zeitungspapier/Heften und Büchern am Straßenrand bereitstellen. Die Sammlung erfolgt in gewohnter Weise ab ca. 9 Uhr durch den TSV Zorneding und den Feuerwehrverein Pöding. Der Erlös aus den Papiersammlungen kommt den Vereinen zugute.

### Verkauf von Abfallsäcken

Am Kassenautomat im Rathaus Zorneding können Sie einfach und unkompliziert folgende Abfallsäcke kaufen – wir bitten derzeit um vorherige Terminvereinbarung unter 0 81 06 / 3 84 21 oder 22.

- Blaue Restmüllsäcke 3,50 Euro/St.
- Kompostsäcke 2 Euro/St.
- Braune Gartenabfallsäcke 40 Cent/St.

Einfach den Anweisungen am Display folgen, Warenausgabe in der Kasse Zimmer 1.13. OG

Die braunen Gartenabfallsäcke erhalten Sie zusätzlich am gemeindlichen Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten.

### Gartenabfallsammlung:

**Montag, 29.03.2021 – wir bitten um kurzfristige Ablage an den Sammelstellen**

### Windenergie im Ebersberger Forst



## Termine für Bürgerdialoge und Exkursionen stehen fest

**Mit einer kombinierten Brief- und Urnenwahl können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ebersberg am 16. Mai 2021 über die fünf geplanten Windräder im Ebersberger Forst entscheiden.**

Damit sich die Menschen im Landkreis bestmöglich auf diese Entscheidung vorbereiten können, bietet die Energieagentur Ebersberg-München ein Bündel an Informationsmöglichkeiten an. Die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Windenergie ist die Internetseite [www.windenergie-ebersberger-forst.de](http://www.windenergie-ebersberger-forst.de). Dort gibt es einen Überblick über das Projekt und seine Historie und wissenschaftlich fundierte Fakten zur Windenergie.

Ergänzt wird das Angebot um drei Online-Bürgerdialoge. Diese finden jeweils abends am 18. März, am 28. April und am 11. Mai statt. Bei den Bürgerdialogen geben Expertinnen und Experten weitere Einblicke in das Projekt im Ebersberger Forst und seine Auswirkungen auf die Region. Dabei werden sie detailliert auf alle kritischen Nachfragen der Bürgerinnen und Bürger eingehen. Sollten größere Veranstaltungen im Frühjahr wieder möglich sein, wird die Energieagentur versuchen, die Termine der Bürgerdialoge zumindest teilweise als Präsenzveranstaltung anzubieten.

Ein weiterer Baustein sind Exkursionen zu bereits bestehenden Windenergieanlagen in Wäldern in der Gemeinde Fuchstal nahe Landsberg am Lech (20. März und 18. April) und der Gemeinde Berg am Starnberger See (17. April) sowie zum bisher einzigen Windrad im Landkreis Ebersberg in der Gemeinde Bruck (25. März). An den drei Stationen können sich die Bürgerinnen und Bürger ein eigenes Bild vom Flächenverbrauch und der Wirkung von Windrädern auf sich selbst und auf den Forst machen. Die Teilnahme an den Exkursionen ist kostenlos. Voraussetzung für die Durchführung der Fahrten ist die zu diesem Zeitpunkt geltende Corona-Verordnung des Freistaats Bayern.

## Das neue Energielabel ENERGY

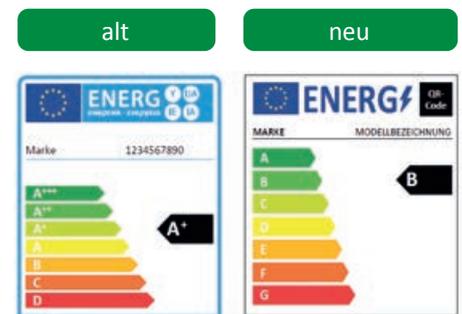
Seit mehr als 20 Jahren weist das EU-Energielabel Verbraucher\*innen den Weg zu energieeffizienten Produkten. Mit sinkendem Energie- und Ressourcenverbrauch kamen im Laufe der Zeit zu den guten A-Produkten bis zu drei Pluszeichen dazu: Gut für die Umwelt – für die Nutzer zunehmend verwirrend. Jetzt werden die Klassen neu skaliert.

- **Wettbewerb und Ökodesign-Regulierung** sorgten über die Jahre sowohl für die technologische Entwicklung zu immer effizienteren Geräten als auch für Vermarktungsverbote der ineffizienten Schlusslichter einer Produktgruppe. Doch in der Spitzengruppe wurde eine Differenzierung immer schwieriger. Mit der Neuskalierung über die Rahmenverordnung EU/2017/1369 steigen jetzt auch einige Anforderungen.
- **Anspruchsvolle Reskalierung:** Die Klassifikation erfolgt künftig von A = am effizientesten bis G = am schlechtesten. Plusklassen (A1-, A1-1- und A1-1-1-) entfallen. Neue Methoden bei der Messung des Energieverbrauchs sollen das tatsächliche, durchschnittliche Nutzerverhalten des Produkts besser widerspiegeln. Die Festlegung der neuen Labelklassen sorgt dafür, dass es bei der Einführung zunächst keine A-Geräte geben wird. So bleibt Raum für weitere Verbesserungen über die nächsten 10 Jahre.

- **Startschuss zum 01.03.2021:** Die ersten Hausgeräte mit dem neuen Label werden Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, Weinlager-schränke und „elektronische Displays“ (einschließlich Fernseher) sein. Bis zum 18.03.2021 müssen Händler alle zum Verkauf angebotenen Geräte umgelabelt haben. Ausnahme: Auslaufgeräte, die nach dem 01.11.2020 nicht mehr in Verkehr gebracht wurden. Wenn diese Geräte nicht noch umgelabelt werden, dürfen sie nur noch bis zum 30.11.2021 verkauft werden. In Stufe zwei folgen Lichtquellen und dann Geräte wie Wäschetrockner, Backöfen und Dunstabzugshauben.
- **Gut informiert:** Über einen QR-Code auf dem Label können Kunden weitere Produktinformationen abrufen. Die EU stellt für alle Geräte, die das neue Energielabel erfordern, Datenblätter auf einer Datenbank bereit.
- **Neue Anforderungen an Ressourceneffizienz** erfordern z. B. eine vorgeschriebene Verfügbarkeit von Ersatzteilen, eine bessere Reparierbarkeit von Produkten mit allgemein verfügbaren Werkzeugen und bessere Informationen für gewerbliche Reparateure.
- **Nachhaltige Kaufentscheidung:** Für Verbraucher\*innen ist es wichtiger denn je, sich vor dem Kauf genau zu informieren, welche Produkte den eige-



nen Anforderungen am besten entsprechen. Neben einer hohen Effizienz sind viele andere Eigenschaften wichtig, wie etwa Funktionalität, Bedienkomfort, Langlebigkeit und Service. Höhere Anschaffungspreise für höhere Effizienz und niedrigere Verbrauchswerte zahlen sich über die Lebensdauer meist mehrfach aus. Am Ende kommt es auch darauf an, ein effizientes Gerät clever und ressourcenschonend zu nutzen.



Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite: Telefon 08092 / 330 90 30 oder 089 / 277 80 89 00, E-Mail an [info@ea-ebe-m.de](mailto:info@ea-ebe-m.de), alle Infos unter [www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung](http://www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung)

## Energiewendevorträge in den eigenen vier Wänden



Aktuelle Entwicklungen rund um die Energiewende, aber auch ganz konkrete und praktische Tipps, wie sich die Klimafreundlichkeit in den eigenen vier Wänden umsetzen lässt: Mit den Fachgesprächen Energiewende bietet die Energieagentur Ebersberg-München gGmbH den Bürgerinnen und Bürgern einen Vortragsabend der besonderen Art, bei dem auch auf individuelle Fragen eingegangen wird und Diskussionen rund um die Energiewende geführt werden können.

Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Menschen in den Landkreisen Ebersberg und München und gerne auch an Menschen über die Landkreisgrenzen hinaus. Für die Online-Vorträge, die bis Juni 2021

einmal im Monat stattfinden, muss niemand das eigene Haus verlassen. Eine Webcam oder ein Mikrofon sind ebenfalls nicht notwendig, da die Fragen per Chat gestellt und anschließend von den Referentinnen und Referenten beantwortet werden. Mehr zum Programm erfahren Sie unter [www.energieagentur-ebe-m.de/themen/termine](http://www.energieagentur-ebe-m.de/themen/termine). Dort finden Sie eine Übersicht der anstehenden Fachgespräche und alle Hinweise zur Anmeldung.

Die Termine und Themen im Überblick:

- Montag, 08.03.2021: **Ein Kleinkraftwerk für Balkon & Garten - für die eigene, kleine Energiewende**  
<https://www.energieagentur-ebe-m.de/Events/1123/Ein-Kleinkraftwerk-fr>

Balkon--Garten--fr-eigene-kleine-Energiewende

- Montag, 19.04.2021: **„Klimakrise global - Das große Schmelzen“**, mit Klimaforscher Dirk Notz (in Planung)
- Montag, 03.05.2021: **Ein Meteorologe packt aus: Die Klimakrise vor unserer Haustür**  
<https://www.energieagentur-ebe-m.de/Events/1125/Ein-Meteorologe-packt-aus>
- Montag, 14.06.2021: **Photovoltaik und Speicher - Tempomacher für Klimaschutz und Energiewende**  
<https://www.energieagentur-ebe-m.de/Events/1124/Photovoltaik-und-Speicher>

## Radon in Gebäuden

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Namen des Landesamts für Umwelt (LfU) wollen wir Sie mit dem Thema „Radon in Gebäuden“ bekannt machen. Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall natürlich vorkommt. Hohe Radonkonzentrationen können sich auf die Gesundheit auswirken. Dabei kann man sich selbst in drei Schritten vor Radon schützen: informieren – messen – handeln.

### Radon in Kürze

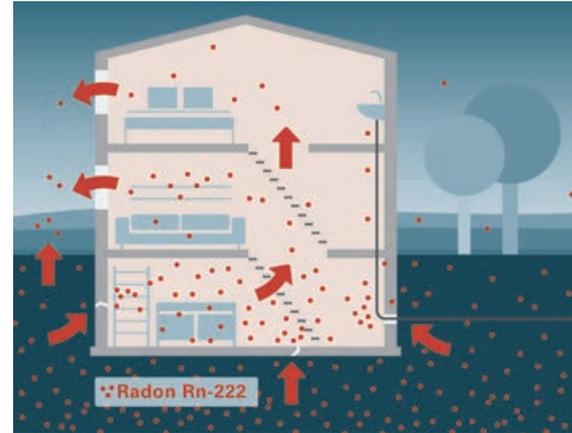
Radon entsteht im Boden durch den radioaktiven Zerfall von Uran. Je nach Beschaffenheit und Durchlässigkeit des Bodens kann Radon in Häuser gelangen. Neben dem Untergrund spielt der bauliche Zustand des Hauses eine zentrale Rolle, insbesondere Risse oder undichte Fugen im Boden oder in Wänden mit Erdkontakt.

### Radon und Gesundheit

Hohe Radonkonzentrationen bergen ein Gesundheitsrisiko. Dafür sind vor allem seine Zerfallsprodukte verantwortlich. Diese können sich an Teilchen in der Raumluft anlagern und so beim Einatmen in die Lunge gelangen. Bei längeren Aufenthalten in Räumen mit hohen Radonkonzentrationen kann die Entstehung von Lungenkrebs begünstigt werden.

### Radon im Gesetz

Deshalb ist der Schutz vor Radon im Strahlenschutzgesetz des Bundes geregelt. Wichtig ist vor allem der Referenzwert für die Radonkonzentration. Er beträgt 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft und gilt für alle Wohnräume und Arbeitsplätze. Messwerte werden mit dem Referenzwert verglichen und können so eingeordnet werden.



### Radon-Vorsorgegebiete

Ab 31.12.2020 müssen die Bundesländer Radon-Vorsorgegebiete festlegen. Dies sind Gebiete, in denen die Wahrscheinlichkeit für erhöhte Radonkonzentrationen größer ist. Deshalb gelten hier zusätzliche gesetzliche Regelungen zum Radonschutz.

Die Radonkonzentration muss an allen Arbeitsplätzen im Erd- und Kellergeschoss vom Arbeitgeber gemessen werden. Wird der Referenzwert überschritten, müssen Maßnahmen zur Senkung der Radonkonzentration eingeleitet werden.

Auch beim Neubau muss – zusätzlich zu den überall verpflichtenden Maßnahmen zum Feuchteschutz nach allgemein anerkannten Regeln der Technik – eine weitere Maßnahme zum Schutz vor Radon umgesetzt werden.

### Dennoch gilt: Radon geht alle etwas an

Die Radonkonzentration kann sowohl in als auch außerhalb von Radon-Vorsorgegebieten erhöht sein. In Radon-Vorsorgegebieten ist hierfür die Wahrscheinlichkeit höher als außerhalb. Gewissheit schafft nur eine Messung. Wird der Referenzwert überschritten, können oftmals einfache Maßnahmen, wie regelmäßiges Lüften, Abhilfe schaffen. So kann sich jeder mit einfachen Schritten vor Radon schützen.

Bisher sind Messungen in allen Lebensbereichen freiwillig. Diese sind jedoch stets notwendig, um eindeutige Aussagen über die Radonkonzentration im eigenen Haus oder am Arbeitsplatz zu erhalten. Gemessen wird mit sogenannten Exposimetern. Diese Messgeräte sind klein, handlich und kostengünstig. Die Messung ist einfach selbst durchzuführen.

Weiterführende Informationen zu Radon, Messungen und Radon-Schutzmaßnahmen finden Sie auf der Internetseite des LfU: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de): Strahlung > Radon in Gebäuden



Der **Referenzwert** beträgt 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft ( $Bq/m^3$ ). Er gilt für Wohnräume und Arbeitsplätze.



An **Arbeitsplätzen** außerhalb von Radon-Vorsorgegebieten sind Messungen freiwillig. Verpflichtend ist jedoch, Radon-Schutzmaßnahmen zu ergreifen, wenn Messergebnisse den Referenzwert überschreiten. Bei der Messung kann man sich an den Vorgaben für die Radon-Vorsorgegebiete orientieren.



Für den **Neubau** wird ein Basisschutz vor Radon gefordert. Dieser ist erfüllt, wenn die nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erforderlichen Maßnahmen zum Feuchteschutz eingehalten werden.

### bayernweit

Arbeitgeber müssen die Radonkonzentration an allen Arbeitsplätzen im Erd- und Kellergeschoss messen. Für die Messungen müssen Exposimeter von einer anerkannten Stelle bezogen werden. Die Messung selbst dauert zwölf Monate.

Beim **Neubau** muss zusätzlich zum Basisschutz eine weitere Maßnahme zum Schutz vor Radon umgesetzt werden.

### zusätzlich in Radon-Vorsorgegebieten



Der  
Gutschein  
kann im Service-  
Büro am Herzog-  
platz erworben  
werden

## Gutscheine fördern die lokale Wirtschaft

Seit einem halben Jahr kann man Geschenk-Gutscheine für das Zornedinger Gewerbe kaufen. Dieses Angebot ist sehr gut angenommen worden, neben der Gemeinde selbst und dem Seniorenheim Batholomäus haben auch viele Privatkunden direkt die Gutscheine gekauft und verschenkt.

In Zahlen: fast 600 Gutscheine im Gesamtwert von ca. 18.500 € sind bereits gekauft worden. Davon sind ca. 5.000 € bereits wieder eingelöst worden. Nicht nur der örtliche Handel profitiert davon, auch private Dienstleister haben schon Gutscheine bei uns eingelöst.

Kaufen kann man die Gutscheine im Service-Büro am Herzogplatz 19. Sie sind im Betrag (fast) frei wählbar. Der eingelösende Ladenbesitzer oder Dienstleister tauscht die Gutscheine bei uns dann wieder gegen Geld ein.

Welches Gewerbe alles dabei ist, ist auf der Homepage des Service-Büros zu finden. Schauen Sie doch mal rein und denken Sie bei der nächsten Suche nach einem passenden Geschenk auch mal über einen lokalen Gutschein nach.

Hier gelangen Sie  
direkt zur Liste  
aller teilnehmenden  
Geschäfte.



[www.servicebuero-herzogplatz.de](http://www.servicebuero-herzogplatz.de)



### Gemeindebücherei

Schulstraße 7, 85604 Zorneding, Telefon 0 81 06 / 38 24 93, [www.buecherei-zorneding.de](http://www.buecherei-zorneding.de)

#### Liebe Leserinnen und Leser,

nach Genehmigung der Staatsregierung und der Gemeinde Zorneding bietet die Gemeindebücherei Zorneding **ab sofort einen Abholservice inklusive Rückgabe für Medien** an.

Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

Sie können per Telefon oder Mail uns Ihre Medienwünsche (unter Zuhilfenahme unseres Onlinekataloges auf der Homepage [www.buecherei-zorneding.de](http://www.buecherei-zorneding.de)) mitteilen und wir stellen Ihnen dann diese in einem Paket zusammen. Diese holen Sie dann zum **vereinbarten Tag** im Vorraum der Gemeindebücherei Zorneding **kontaktlos und einzeln mit FFP2-Maske** ab.

#### Bitte geben Sie unbedingt Ihrer Medienwünsche wie folgt an:

##### Titel – Autor – Systematik

**z.B. „Komm doch lieber Frühling“ - Lohf, Sabine - Ksp2Lohf**

Dort besteht auch die Möglichkeit der Rückgabe Ihrer Medien in die bereit gestellten Kisten.

##### Die Abholzeiten der Medien werden wie folgt eingerichtet:

**Montag, Mittwoch und Freitag 15.00 – 17.00 Uhr**

**Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr**

**Derzeit sind alle sich im Umlauf befindlichen Medien bis einschließlich zum 31. März 2021 verlängert, so dass Sie sich mit der Rückgabe der Medien Zeit lassen können und nicht in den Mahnlauf geraten!**

Für **Rückfragen** stehen wir Ihnen gerne **per Mail unter [info@buecherei-zorneding.de](mailto:info@buecherei-zorneding.de) oder telefonisch unter 0 81 06 / 38 24 93 zu den o.g. Abholzeiten** zur Verfügung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage [www.buecherei-zorneding.de](http://www.buecherei-zorneding.de)

Wir werden Sie über die Homepage informieren, wenn der Betrieb wieder aufgenommen werden kann.

**Nutzen Sie auch die Ausleihe unser e-Medien unter [www.leo-sued.de](http://www.leo-sued.de)**

**und beachten Sie unsere Angebote an Online-Lesungen sowie die Tipps für Daheimgebliebene auf unserer Homepage.**

Kommen Sie gut durch diese turbulente Zeit und bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr Büchereiteam



## Neues aus der Musikschule Vaterstetten



Das Jahr 2020 hatte auch in der Musikschule große Auswirkungen im Zusammenhang mit der COVID 19 Pandemie und leider mussten alle geplanten Aktionen und Live - Konzerte der Musikschulen im Dezember und Januar abgesagt werden bzw. in Onlineformaten stattfinden. Not macht bekanntlich erfinderisch. Auch der Musikschulbetrieb musste ab dem 4. Dezember auf behördliche Anordnung ruhen. Schwere Zeiten also, auch für die Verantwortlichen in der Musikschule, die Schülerinnen und Schüler und die Eltern. Die Musikschule hofft nun auf das neue Frühjahr und das Lehrerkollegium freut sich auf die pädagogische Arbeit in Präsenzform, im Instrumentalunterricht genau wie in den Ensembles und Orchesterformationen, die allesamt Aushängeschilder der Musikschule sind.

Mit neuem Elan und vielen guten Projektideen geht die Musikschule Vaterstetten ins neue Jahr und wird darüber in den Nachrichtenblättern der Mitgliedsgemeinden informieren.

### NEUAUFLAGE des 40. Wettbewerbs „Podium Junger Musik“!

### Auf Grund von Corona muss der Landkreismusik Wettbewerb ein weiteres Mal verlegt werden!

Schweren Herzens teilen die Organisatoren aus den Musikschulen Vaterstetten und Ebersberg mit, dass sich der geplante Termin zur Durchführung des Landkreismusikwettbewerb auch im März 2021 nicht in Präsenzform realisieren lässt und man sich daher entschlossen hat, den Wettbewerb abzusagen.

Nach eingehenden Überlegungen zur möglichen Durchführung des Wettbewerbes, haben sich die Verantwortlichen entschieden den 40. Musikwettbewerb auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Es ist sehr schade für die Schüler\*innen die sich bereits intensiv darauf vorbereitet haben und wir können verstehen, wenn sich hier Enttäuschung breitmacht.

Jedoch gehen wir nicht davon aus, dass ein Wettbewerb, der nun auf Biegen und Brechen oder in Online Form durchgeführt wird, einen gebührenden Wert für die Schüler\*innen darstellt, so Bernd Kölmel,

der Leiter der Musikschule Vaterstetten, der sich hier mit seinen Ebersberger Kollegen einig ist.

Doch eine noch kurzfristigere Absage, wäre sicher noch schmerzhafter. Wir würden die Teilnehmer noch mehr enttäuschen und das wäre sehr schade!

Wir möchten den Wettbewerb in der Zeit nach Corona durchführen, um damit die Möglichkeit zu bieten, den Teilnehmern in gewohnten Rahmen ihr Können vorzutragen und einen erfolgreichen und gemeinsamen Wettbewerb stattfinden zu lassen. Und selbstverständlich liegt uns an einem würdigen, dazugehörigen gebührenden Preisträgerkonzert zum Abschluss.

Über den neuen Termin und die Ausschreibung informiert die Musikschule in Kürze, weitere Informationen gibt es unter [www.musikschule-vaterstetten.de](http://www.musikschule-vaterstetten.de)

### Bigband, „JazzRock“ Combo, „OPEN DOOR“ Band, die Bläserband „Haste Töne“ und neu die Jazz Combo „Just for Fun“!

Unsere beliebten Bands und Ensemble Formationen im Bereich der Populärmusik stellen sich vor. Stephan Birk, seit beinahe 20 Jahren, als Dozent für Saxofon + Klarinette an der Musikschule tätig und absoluter Aktivposten, wenn es darum geht neue Bandprojekte anzuschließen. So leitet er seit 5 Jahren die Bigband der Schule und hat vor zwei Jahren eine „JazzRock“ Combo ins Leben gerufen.

Das Besondere daran, hier musizieren nicht nur Jung und Alt gemeinsam, sondern in der Formation spielen auch Menschen mit Handicap mit und werden vollwertig integriert. Für Birk selbstverständlich, die Band wird übrigens auch beim 1. Inklusiven Soundfestival spielen, das die Musikschule für den Juni plant. Die vom ehemaligen Gitarrenlehrer Jimi Kelz gegründete „OPEN DOOR“ Rockband, wird seit diesem Schuljahr von unserem neuen E - Gitarrenlehrer Michi Löwe geleitet und ist sozusagen, ein Sammelbecken junger Rock- und Poptalente. Neu in diesem Schuljahr ist die Gründung

einer Jazzcombo für Erwachsene. Adrian Reiter, seit 2019 an der Musikschule als Gitarrenlehrer tätig und deutschlandweit, gefragter Jazzgitarrist freut sich, dass es gelungen ist, unter dem Motto: „Just for Fun“, eine Jazzband zusammenzustellen, in der Erwachsene die Musik ihres Herzens gemeinsam spielen. Die Band plant ihre Premiere zum „Tag der offenen Ohren“ der Schule im Mai. Interessierte Erwachsene sind jederzeit willkommen.

Interessierte Musikerinnen und Musiker können sich gerne melden und das Büro der Musikschule vermittelt gerne eine Schnupperprobe.

Auch für die wenigen freien Plätze vermittelt das Büro Team gerne Schnupperstunden und berät bei der Auswahl.

Weitere Infos und Anmeldeformulare gibt es im Sekretariat unter: 081 06 / 995 49 30 oder per Mail: [service@musikschule-vaterstetten.de](mailto:service@musikschule-vaterstetten.de)

### Vorschau:

Sonntag, 29. März, 16.00 Uhr Fachbereichskonzert Zupfinstrumente „Gitarre, Harfe & Hackbrett pur!“

Text: Bernd Kölmel



## Zorneding for Future

**Zorneding for Future** ist ein Aktionsbündnis verschiedener Zornedinger Bürgergruppen, das seit 2019 in Anlehnung an die weltweit beachteten Aktivitäten von *Fridays for Future* auf die dringende Notwendigkeit hinweisen möchte, schnell von der fossilen zur nachhaltigen, regenerativen Energiegewinnung zu kommen. Der Landkreis Ebersberg hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 CO<sub>2</sub>-neutral zu werden. Obwohl der EBE-Kreistag die Baugenehmigung von fünf Windrädern im Ebersberger Forst 2020 befürwortete, wurde in dieser Sache noch ein Bürgerentscheid für den 16. Mai 2021 angesetzt.

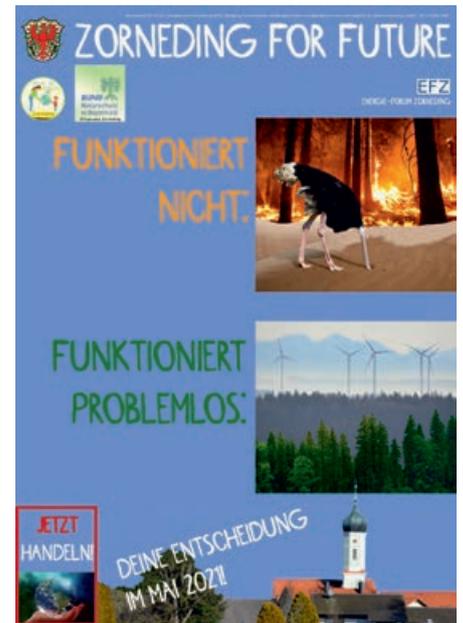


**Zorneding for Future** hat sich nun zur Aufgabe gemacht, die Bürger von Zorneding auf diesen Entscheid aufmerksam zu machen und für den Bau von fünf Windrädern im EBE-Forst zu werben. Im November 2020 starteten wir mit Aktionen vor dem Supermarkt REWE und dem Dorfplatz in Pöring, am Birkenhof und dem Bahnhof in Zorneding.

Die seit Ende November geltenden Corona-bedingten Kontakteinschränkungen zwangen uns, diese Aktion zu unterbrechen. Die Fortsetzung hängt von der weiteren Entwicklung der Corona-Lage ab.

Wer sich über Windkraft, Windräder oder allgemein über regenerative Energiegewinnung informieren will, erhält umfangreiche Informationen unter den Webseiten des EFZ <https://www.energie-forum-zorneding.de/> und <https://windkraft-zorneding.de>. Hier kann man sich als Unterstützer eintragen und hat auch die Möglichkeit sich den wöchentlichen Newsletter zu abonnieren, der kompakt über Neuigkeiten zur Windkraft berichtet.

Neben unserer Unterstützung für die Windräder im Forst arbeiten wir auch daran, auf dem Gemeindegebiet von Zorneding zwei bis drei Windräder als Bürgerkraftwerke aufzustellen. Hier sollen die Bürger von Zorneding teilhaben können, ihren eigenen Strombedarf umweltverträglich zu erzeugen und auch selbst von den Renditen zu profitieren. Corona-bedingt kommt das Projekt nur langsam voran.



Helfen sie mit die Klimakatastrophe zu verhindern und werden sie Unterstützer der Windenergie in Zorneding!

Unter der Webadresse <https://www.energieatlas.bayern.de> unter dem Thema „Wind“ können sie sich ein Programm von der Regierung Bayern herunterladen und virtuelle Windräder im möglichen Bereich um Zorneding aufstellen. Das 3D-Programm ermöglicht dann die Sicht auf die Windräder zu variieren, die zu erwartende Leistung der Windräder zu ermitteln und sogar den zu erwartenden Schlagschatten im Tagesverlauf als Film ablaufen zu lassen. Etwas für Computerfreunde mit produktivem Spieltrieb.

*Text/Foto: EFZ, Hans-Werner Franke*

## Kulturverein Zorneding Baldham – Konzertankündigung

**Sonntag, 28. Februar 2021 – 17.00 Uhr und 19.30 Uhr**

**Martinstadt, Zorneding**

Mihaela Martin, Violine  
Frans Helmerson, Violocello  
Oliver Triendl, Klavier

Ingvar Lidholm Quattro Pezzi  
George Enescu Impressions d'enfance op. 28  
Franz Schubert Klaviertrio B-Dur op. 99 D 898

### Vorverkauf:

Karten gibt es ausschließlich per E-Mail-Anfrage an:  
[info@kulturverein-zorneding-baldham.de](mailto:info@kulturverein-zorneding-baldham.de)

**Sonntag, 14. März 2021 – 17.00 Uhr**

**„altes Kino“ Ebersberg**

Violetta Khachikyan, Klavier

Ludwig van Beethoven	Klaviersonate As-Dur op. 110
Felix Mendelssohn Bartholdy	Fuge cis-Moll
Robert Schumann	Zwei Fugen aus Vier Fugen op. 72
Karol Szymanowski	Präludium und Fuge cis-Moll
Leopold Godowsky	Präludium und Fuge über das Thema B.A.C.H. für die linke Hand allein
Dmitri Schostakowitsch	Präludium und Fuge d-Moll op. 87,24
César Franck	Prélude, Choral et Fugue

## Vereinskartell Zorneding-Pöring

# Veranstaltungskalender

Liebe Leser des Bürgerjournals „Mein Zorneding“

Seit Jahren sind Sie es gewohnt, dass Sie an dieser Stelle über die vielfältigen Veranstaltungen der Zornedinger Vereine informiert werden.

Leider sind coronabedingt vom meist mehrseitigen Veranstaltungskalender nur noch einige, bereits langfristig geplante Termine übrig geblieben. Ob diese Veranstaltungen dann auch tatsächlich stattfinden, kann zum heutigen Zeitpunkt leider nicht vorhergesagt werden.

Ich wünsche mir, wie Sie alle sicherlich auch, dass baldmöglichst wieder Normalität einkehrt und das bisher so blühende Vereinsleben in der Gemeinde Zorneding keinen nachhaltigen Schaden genommen hat.

Sollte ich Ihnen vielleicht schon in der nächsten Ausgabe des Bürgerjournals wieder ein größeres Veranstaltungsangebot präsentieren können, würde mich das sehr freuen.

Ihr Matthäus Eberl

Vorsitzender des Vereinskartells Zorneding-Pöring

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
So.	28.02.21	17:00	<b>Kulturverein Zorneding-Baldham</b> – 5. Abonnementkonzert Kammermusikzyklus 2020/21, Martinstadl Zorneding
So.	28.02.21	19:30	<b>Kulturverein Zorneding-Baldham</b> – 5. Abonnementkonzert Kammermusikzyklus 2020/21, Martinstadl Zorneding
So.	14.03.21	17:00	<b>Kulturverein Zorneding-Baldham</b> – 4. Abonnementkonzert Klavierzyklus 2020/21, Altes Kino, Ebersberg
Di.	13.04.21		<b>Bund Naturschutz-OG Zorneding</b> – Jahreshauptversammlung
So.	18.04.21	17:00	<b>Kulturverein Zorneding-Baldham</b> – 6. Abonnementkonzert Kammermusikzyklus 2020/21, Martinstadl Zorneding
So.	18.04.21	19:30	<b>Kulturverein Zorneding-Baldham</b> – 6. Abonnementkonzert Kammermusikzyklus 2020/21, Martinstadl Zorneding

**.. und außerdem regelmäßig: *Abhängig von coronabedingten Beschränkungen/Öffnungen der Gastronomie***

1. Sonntag im Monat:	<b>Eghalanda Gmoi</b> – 09:30 Uhr Frühschoppen im Gasthof Kugler Alm in Ebersberg
1. Donnerstag im Monat:	<b>Wandergruppe Zorneding</b> – 20:00 Uhr Vereinsabend in den Hammerstuben (außer an Feiertagen)
2. Dienstag im Monat:	<b>Bund Naturschutz OG Zorneding</b> – 19:30 Uhr offener Stammtisch-Treff im „Jugendtreff am Wiesenweg“ (Versammlungsraum im UG mit Corona-bedingten Einschränkungen)
2. Donnerstag im Monat:	<b>VDK</b> – 17:00 Uhr Stammtisch im Gasthof Hamberger in Eglharting
2. Donnerstag im Monat:	<b>ADFC</b> – 19:30 Uhr Radlerrunde Zorneding, Jan. - März im Haus der Vereine, ab April im Gasthof Neuwirt
Jeden Freitag:	<b>Bauernmarkt</b> beim Bio-Hof Lenz, von 14:00 – 18:00 Uhr

Karten für die Veranstaltungen des **Kulturvereins Zorneding-Baldham** können online im Ticketshop unter <https://www.kulturverein-zorneding-baldham.de> und bei Steffi's Schreibwaren in Zorneding erworben werden.

**Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlichst eingeladen, die Vereine freuen sich über Ihren Besuch.  
PS: Weitere Termine und Infos über das Vereinskartell findet man unter: [www.vereine-zorneding.de](http://www.vereine-zorneding.de)**

1871: Anschluss an die neue Zeit

## Wie Zorneding vor 150 Jahren Bahn und Bahnhof bekam

Einem 40 km entfernten Graben, dem „Teufelsgraben“, haben es die Zornedinger zu verdanken, dass sie 1871 Eisenbahn samt Bahnhof bekommen haben – und ihrem heutigen Bürgermeister, dass sie hier darüber lesen können. Denn Piet Mayr hat uns vom Heimatkundekreis darauf aufmerksam gemacht, dass das heuer genau 150 Jahre her ist. (Wie schön und keineswegs selbstverständlich, wenn unser Bürgermeister bei seinen vielen aktuellen Herausforderungen auch historisch denkt!)

Was aber haben wir in Zorneding mit dem Teufelsgraben zu tun, dem schmalen Taleinschnitt zwischen dem Kirchsee im Tölzer Land und der Mangfall? Da hindurch führte auf der 1857 eröffneten Bahnlinie München-Holzkirchen-Rosenheim und weiter zum Brenner für einige Kilometer eine gefürchtete kurven- und steigungsreiche Strecke. Diese konnten die Dampflokotiven nur angestrengt schnaubend überwinden; häufig wurde eine zweite Lok zum Anschieben der Güterwaggons notwendig.

Als der Güterverkehr hier im Zuge der Industrialisierung des Königreichs stark anstieg, wurde bald ein zweites Gleis notwendig. Die Verwaltung der Staatsbahnen verwarf wegen der massiven Probleme mit dem Teufelsgraben rasch den Gedanken, hier ein zweites Gleis neben dem bestehenden anzulegen – und entschied sich für eine neue Trasse über Grafing. Ihr Vorteil: 10 km kürzer, nur eine Lok notwendig, weniger Kurven und Steigungen, eben ohne Teufelsgraben.

So unterzeichnete König Ludwig II. am 16. Mai 1868 im Schloss Berg am Starnberger See das Gesetz zur „Vervollständigung der bayerischen Staatseisenbahnen“. Es sieht vor „die Herstellung einer Ergänzungsbahn von Rosenheim über Kirchseeon nach München“, ist also die Geburtsurkunde unserer Bahnlinie. Vier Millionen Gulden werden dafür in der Staatskasse bereitgestellt. Eiligst begannen die Arbeiten: Grunderwerb, Projektieren, Erdarbeiten, Gleisverlegen. Bereits 1871, innerhalb von nur drei Jahren war alles erledigt – unglaublich, wenn man bedenkt, dass ein Jahrhundert später für die 2007 endlich eröffnete B304 Umgehung eine Vorlaufzeit von drei Jahrzehnten erforderlich war.

Bauen für die Eisenbahn war Mitte des 19. Jahrhunderts groß in Mode – weltweit. Zur selben Zeit, da hier für unsere Trasse die Spitzhacken geschwungen wurden, plagten sich tausende Männer in Nordamerika damit, vom Atlantik zum Pazifik mitten durch den Wilden Westen einen Weg für das „Eiserne Roß“ zu bahnen. Die von ihnen gebaute Pazifikbahn kam in vielen Western-Filmen ins Bild – dagegen unsere Königlich Bayerische Staatsbahn lange nur in Fotoalben vom Familienausflug.

Nachdem am Tag zuvor ein „Probe-Zug“ bis Rosenheim gefahren war, wurde am 15. März 1871 die Strecke eröffnet – „ohne alle Feierlichkeit“ notiert für Grafing der dortige Marktschreiber Lorenz Wagner. Also gab’s wohl auch in Zorneding keine Feier. Dieser Grafinger Marktschreiber schildert

den Bahnbau detailreich mit allen Vorgängen, Namen, Zahlen. Solche Aufzeichnungen haben wir in Zorneding nicht. Wenn es sie gab, sind sie wie die meisten anderen Dokumente der Gemeinde durch einen Bombentreffer zu Kriegsende verbrannt.

Auf der alten Strecke über den Teufelsgraben läuft jetzt nur mehr der lokale Verkehr. Sämtliche internationalen Züge rollen ab sofort auf der neu eröffneten Strecke – über Zorneding. 1871 hat der Zugverkehr noch recht harmlos begonnen: mit nur je einem Zug früh und abends aus München und Rosenheim; die beiden Züge kreuzten sich in Kirchseeon. Erst 1894 wurde die Strecke zweigleisig, ab 1927 auch elektrisch befahrbar. Inzwischen rattern hier täglich ca. 200 (Güter)Züge und 100 S-Bahnen durch/nach Zorneding und es sollen noch viel mehr werden.

Wann und wie ein Bahnhof für Zorneding beschlossen, wann genau 1870/1871 erbaut wurde, ob und wann man ihn feierlich eröffnet hat, wissen wir nicht. Auch nicht, wie es gelaufen ist, dass unser Bahnhof auf einem Grundstück in der damaligen Gemeinde Pöring errichtet wurde. (Alles, was wir derzeit nicht wissen, recherchiert der Heimatkundekreis für einen ausführlichen Vortrag.)

Im Landtag scheinen damals die Standorte für die Bahnhöfe nicht erörtert worden zu sein; in den Sitzungs-Protokollen finden wir keinen Hinweis. Als Stationen zwischen Haidhausen (Ostbahnhof) und



Abb. 1



Abb. 2

Grafing werden eingerichtet Trudering, Haar, Zorneding und Kirchseeon. Wegen des Schwellenwerks wird in Kirchseeon ein Bahnhof I. Klasse eingerichtet, so auch in Grafing; Zorneding muss sich mit der II. Klasse begnügen.

Das früheste Foto (Abb.1), das wir vom Bahnhof Zorneding kennen, stammt aus dem Jahre 1911. Vorstand M. Fichtel (3.v.r.) posiert mit seiner achtköpfigen Mannschaft in amtlicher Montur und Wichtigkeit vor dem Gebäude fürs „Familienfoto“. Wir spüren, wie stolz diese Männer in den mit blitzenden Knöpfen geschmückten Uniform-Jacken auf ihre Königlich Bayerische Staatsbahn und ihre amtlichen Aufgaben sind. In ihren Räumen befindet sich auch die „Post-Expedition“, 1871 vom Postwirt hierher verlegt.

Der zweistöckige, unverputzte Bau mit Walmdach erscheint schlicht, macht aber durchaus etwas her. Über den drei Flügeltüren erkennen wir Glasfenster mit jugendstil-artigen Ornamenten. Obwohl nur als Klasse II eingestuft, überragt Zornedings Bahnhof den in Kirchseeon um ein Stockwerk und kann sich mit dem in Grafing durchaus messen.

Auf einem Foto um 1950 (Abb. 2) sehen wir rechts neben dem Amtsgebäude das „Häusl“, dessen Schlüssel man sich im Bedürfnis-Fall am Fahrkarten-Schalter ausleihen konnte – ein Service, den S-Bahn-Fah-

rer hier seit langem – aber hoffentlich nicht mehr lange - vermissen. Ganz rechts steht die Güterhalle für Stück- und Expressgut. Zwei Jahrzehnte später erlebt Zornedings Bahnhof eine wesentliche Veränderung: Für die Olympischen Spiele in München 1972 wurde das S-Bahn-Netz geschaffen und Zorneding S-Bahn-Haltestelle. Doch hielten fortan am Bahnhof nicht mehr die Nahverkehrszüge, der Fahrkartenverkauf am Schalter wurde 1976 eingestellt.

Zum von der Bahn geprägten Alltagsbild gehörten damals in Zorneding die vor den geschlossenen Schranken des Bahnübergangs wartenden Autoschlangen in der Bahnhof- und der Anzinger Straße. 1986 wurde der Übergang geschlossen und durch eine Unterführung nur für Fußgänger und Radler ersetzt. Autoverkehr zwischen Zorneding und Pöring ist seitdem nur mehr über die Ende 1986 eröffnete Umgehungstrasse der Staatsstraße 2081 möglich.

Mit dem Foto aus dem Jahr 1980 sehen wir das Bahnhofsgebäude in Ocker (Abb. 3), wie es die Älteren noch kennen. Obwohl die „Kundschaft“ der Bahn stark zunahm, obwohl insbesondere seit der Eröffnung der S-Bahn und dann noch verstärkt durch die Einführung des 20-Minuten-Takts auf der jetzt viergleisig ausgebauten Strecke immer mehr Menschen den Bahnhof in Zorneding frequentierten: Für die Bahnverantwortlichen verlor das Bahngelände immer mehr an Wichtigkeit und Wertigkeit.



Bald waren die Tage von Zornedings Bahnhof gezählt – des Denkmals, wie Zorneding 1871 mit der Bahnstation den Anschluss an die neue Zeit gewonnen hat, zum großen wirtschaftlichen Nutzen der Gemeinden Zorneding und Pöring. (Welch wichtige Impulse der Anschluss an die Bahn für die Entwicklung von Wirtschaft, Ortsstruktur und Bevölkerung in Zorneding und Pöring gebracht hat, hat der Heimatkundekreis in seinem Zorneding-Buch von 2013 auf den Seiten 30, 259 und 260 ausführlich dargestellt.)

Im Jahre 2008 rückte das Abrisskommando an. Dort wo lange ein Schmuckstück stand, war danach für Jahre ein ärgerlicher Schandfleck, mit Provisorium.

Der Gemeinde war es von Anfang an wichtig, dass das nicht so bleibt. In langwierigen Verhandlungen haben Bürgermeister und Gemeinderat jetzt die Zusage der Deutschen Bahn bekommen, ein neues Bahnhofsgebäude mit Toiletten zu errichten. Die Gemeinde wird auch das Bahnhofsumfeld und die Fahrradständer erneuern. Wie schön wäre es, wenn wir davon noch heuer etwas sehen könnten – zum 150-jährigen Bahn-Jubiläum in Zorneding.

Text: Peter Maicher/HKK  
Fotos: Archiv HKK



Abb. 3

2021: Wieder Anschluss an die neue Zeit

## Zorneding bekommt einen neuen Bahnhof

Die Deutsche Bahn und die Gemeinde haben sich über einen Bahnhofsneubau geeinigt. Schon im kommenden Jahr soll das rund 200 Quadratmeter große Gebäude fertig sein. Der Gemeinderat hat mit einer Gegenstimme der Errichtung zugestimmt. Der Bahnhof in Zorneding ist ein Pilotprojekt und lehnt sich an die Idee der grünen Bahnhöfe in Horrem und Lutherstadt Wittenberg an. Diese Stationen sind klimafreundlich gebaut und werden mit erneuerbaren Energien betrieben. Die Konstruktion besteht außen und innen aus Holz und wird vorgefertigt auf die Baustelle geliefert und vor Ort montiert. So wird es möglich, das Gebäude innerhalb weniger Monate aufzubauen. Im neuen Bahnhof werden sich neben ei-

nem Wartebereich auch ein öffentliches WC, das die Gemeinde finanziert, und ein DB ServiceStore oder Café befinden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 900.000 €. Die Gemeinde Zorneding fördert das Projekt mit 130.000 €, trägt die Kosten des WC's und fördert zusätzlich eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Empfangsgebäudes. Außerdem plant die Gemeinde die Neugestaltung des Vorplatzes, der der DB gehört. Neben Grünflächen und neuen Fahrradstellplätzen ist dann auch Außengastronomie möglich.

Im Zuge des Beschlusses wurde in den sozialen Medien auch wieder die Barrierefreiheit des Bahnhofes diskutiert, diese ist

durch den Neubau nicht betroffen – die Maßnahmen betreffen lediglich den Bahnhofsvorplatz.

Nachdem eine Rampe zu den Bahnsteigen existiert, lehnt die Bahn die Finanzierung von Aufzügen grundsätzlich ab. Der Gemeinderat hat sich vor einigen Jahren ausführlich mit dem Thema Barrierefreiheit des Bahnhofes befasst und über die Errichtung von Aufzügen zur den Gleisen diskutiert. Diese müsste die Gemeinde alleine finanzieren. Die am sinnvollsten erschienene Lösung hätte damals bereits mindestens 7,5 Mio. € gekostet, wodurch der Gemeinderat seinerzeit von einem Liftbau Abstand genommen hat.

Der neue Bahnhofsbaubau wird nun so situiert, dass, ein möglicher Liftbau in der Zukunft unmittelbar zwischen dem Gebäude und der Abgangstreppe errichtet werden könnte.

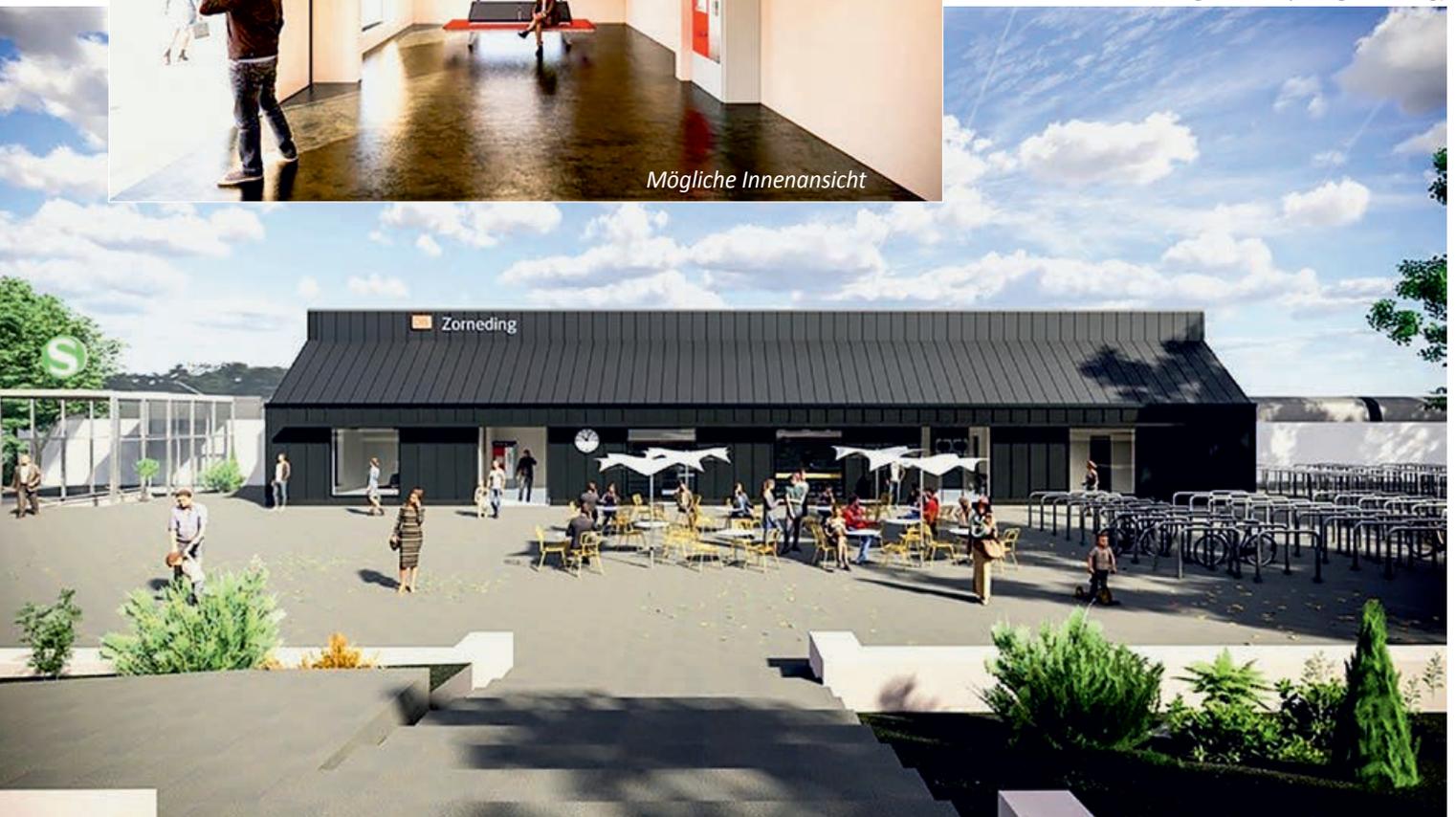
*Text: Piet Mayr,*

*Fotos: DB Station & Service AG, I.SVO*

*Hier die Außenansicht (Bahnhofsgebäude und mögliche Vorplatzgestaltung)*



*Mögliche Innenansicht*



## Kriegerdenkmal renoviert

Zornedinger Krieger- und Reservisten Kameradschaft renoviert zusammen mit der Gemeindeverwaltung das Kriegerdenkmal. Der ortsansässige Steinmetzbetrieb Kiefer und Kiefer renovierte das Zornedinger Kriegerdenkmal im Auftrag der KRK und der Gemeindeverwaltung. Die Inschriften der gefallenen und vermissten Zornedinger beider Weltkriege waren nur mehr schlecht lesbar.

Das Denkmal war 1923 errichtet und 1953 erweitert worden. Die KRK, welche im jährlichen Wechsel mit dem Ortsteil Pöring die Ehrenwache zur Gedenkfeier am Volks-

trauertag stellt, sieht sich in der Pflicht, für den Erhalt des Denkmals zu sorgen.

Fotos: Wolf/Hempel



Bürgermeister Piet Mayr (rechts) und Niko Hempel vom Verein inspizieren das renovierte Denkmal.

## KBW Ebersberg: Patenprojekt für Jugendliche

**Das Kreisbildungswerk Ebersberg sucht neue Paten für Jugendliche der Mittelschulen Ebersberg, Grafing, Kirchseeon, Glonn und Aßling.**

Die Welt steht Kopf und Corona macht längerfristige Planungen fast unmöglich. Umso schwieriger ist es für Jugendliche ihre berufliche Zukunft zu planen. Was kommt nach der Schule? Welcher Beruf ist der Richtige? Eine Frage, die heute für viele Jugendliche und deren Eltern zu einer Belastung werden kann. Die Suche nach dem richtigen Weg ist für viele Jugendliche nur mit kompetenten und engagierten Begleiter\*innen zu bewältigen. Wenn diese Unterstützung aus dem Elternhaus oder näheren (familiären) Umfeld nicht gegeben ist, können ehrenamtliche Pat\*innen den Weg ins Berufsleben begleiten. Sie unterstützen bei der Bewältigung des Schulalltags,

helfen die Stärken herauszufinden, sind Freund\*in und Ansprechpartner\*in in der kritischen Übergangsphase „Schule - Beruf“ oder schreiben gemeinsam die erste Bewerbung. Die Pat\*innen begleiten die Jugendlichen bis ins erste Lehrjahr hinein. Gerne aber auch so lange, wie Sie oder der/die Patenjugendliche es wünschen. Eine\*n Jugendliche\*n auf diesem Weg zu begleiten ist eine sehr bereichernde, jedoch mitunter auch schwierige Aufgabe. Auf diese Rolle bereitet das Kreisbildungswerk Ebersberg e.V. die Ehrenamtlichen gut vor. Neben Fortbildungen und Versicherungsschutz gibt es auch eine enge Anbindung an die Einrichtung und kontinuierliche fachliche Begleitung während des Einsatzes.

Aktuell werden für das Patenprojekt „Aktion Starthilfe“ wieder ehrenamtliche Paten gesucht, die Zeit und Lust haben, sich



für einen jungen Menschen am Übergang von der Schule in den Beruf zu engagieren und ihn ein Stück auf dem Weg begleiten möchten. Interessenten wenden sich an Frau Sarah Arnold, Ansprechpartnerin für das Patenprojekt im KBW Ebersberg, erreichbar per Mail unter [patenprojekt@kbw-ebersberg.de](mailto:patenprojekt@kbw-ebersberg.de) oder per Telefon unter 0 80 92 / 8 50 79-17.

Weitere Informationen zum Patenprojekt finden Sie unter [www.kbw-ebersberg.de](http://www.kbw-ebersberg.de).

**Corona-Bürgertelefon  
Landratsamt Ebersberg**

Montag-Donnerstag 8 bis 17 Uhr  
Freitag 8 bis 13 Uhr

**0 80 92/82 36 80**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**



Sie haben Beschwerden, die Sie mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen? Bis zum nächsten Werktag können Sie nicht warten? Sie brauchen einen Arzt – noch heute?

Auch außerhalb der Sprechzeiten – zum Beispiel am Wochenende oder nachts – sind Sie bestens versorgt: Bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden wählen Sie die Telefonnummer 116117. Hier erfahren Sie am schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit. Der Anruf ist kostenfrei – über Festnetz als auch über das Mobiltelefon. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl Kassen- als auch Privatpatienten. Mehr Infos unter [www.bereitschaftsdienst-bayern.de](http://www.bereitschaftsdienst-bayern.de)

**116 117**

**Notruf**



Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Sie fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Zum Beispiel bei Anzeichen eines Herzinfarktes, eines Schlaganfalls oder in ähnlich dringenden Notfällen – Verlieren Sie keine Zeit und wählen Sie den Notruf 112

**112**

**Gesellschafter gegen  
Einsamkeit gesucht!**

Nicht erst die Corona-Pandemie hat es gezeigt: Besonders ältere Menschen brauchen soziale Kontakte für ihr Wohlbefinden. Mehr denn je legt deine-nachbarschaftshilfe (nbh) jetzt Wert darauf, direkte persönliche Begegnungen für Senior\*innen zu ermöglichen und sucht daher verstärkt Mitarbeitende für ihr Ressort Betreutes Wohnen zu Hause.

„Wir wissen, dass sich viele ältere Menschen zuhause aus Angst vor Ansteckung isolieren und zunehmend vereinsamen. Gleichzeitig sehnen sie sich doch so nach Gesprächen, einem Lachen, nach etwas Gesellschaft und Abwechslung“, so Ressortleiterin Anja Pilopp (Foto r.). „Wir wollen diese Wünsche durch Besuche daheim bei den Herrschaften oder durch gemeinsame Unternehmungen erfüllen und

**Termine im März**

Deine-nachbarschaftshilfe ist optimistisch und hat während des Lockdowns für den März 2021 neue Kurse und gesellige Treffen vorbereitet. Im Angebot unter Vorbehalt der Pandemie-Verordnung:

- **1./2. März 2021**  
Start Musikgarten® in Kooperation mit Musikschule Vaterstetten für die Allerkleinsten. Anmeldung online!
  - **15. März 2021**  
Bingo für SeniorInnen zusammen mit dem Ressort Betreutes Wohnen zu Hause
  - **21. März 2021**  
Geburtsvorbereitung für Paare – Das erste Kind. Anmeldung online!
- Termine mit Stillberaterin Daphne Kretschmar können individuell im Ressort Junge Familien, Telefon: 0 81 06 / 36 84-85 vereinbart werden. Tagesaktuelle Information gibt es auf [www.deine-nachbarschaftshilfe.de](http://www.deine-nachbarschaftshilfe.de) und in den Sozialen Medien.

Foto: deine-nachbarschaftshilfe Töne erleben im Musikgarten®

**Rentensprechtage**

Aufgrund der weiterhin hohen Inzidenzwerte haben wir entschieden, **alle Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd bis vorerst 31.03.2021 auszusetzen.**

Wir bedauern sehr, dass wir erneut zu diesem Schritt gezwungen sind und hoffen, dass wir zumindest im Laufe des Frühjahrs 2021 wieder Sprechtagstermine anbieten können.

Unser kostenfreies Service-Telefon 0800-1000-480-15, die Online-Dienste auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung und die Möglichkeit der Video-Beratung stehen Ihnen zur Verfügung. [https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BayernSued/DE/Home/home\\_node.html?https=1](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BayernSued/DE/Home/home_node.html?https=1)



nbh-Ressortleiterin Anja Pilopp

suchen dafür sozial interessierte Damen und Herren. Eine Qualifizierung kann bei uns stattfinden.“ Die Begegnungen unterliegen den aktuell gültigen Pandemie-Verordnungen. Bei Interesse Kontakt unter Tel. 08106-3684-78 oder E-Mail an [betreutes-wohnen@deine-nachbarschaftshilfe.de](mailto:betreutes-wohnen@deine-nachbarschaftshilfe.de).

Foto: deine-nachbarschaftshilfe



## Münchener Familienpass 2021

Dieses Projekt ist eine Kooperation des Kreisjugendamtes Ebersberg und der Stadt München und bietet für nur 6 Euro ein ganzes Jahr lang spannende Unternehmungen und jede Menge Ermäßigungen für die gesamte Familie. Das Angebot umfasst Führungen durch verschiedene Museen, spannende Exkursionen durch die Natur, Workshops rund um Ökologie und alternative Energien, Rafting auf der Isar, Kreativangebote wie Buchbinden, Floßbau, Schreinern, Kochen und vieles mehr.



Zahlreiche familienfreundliche Unternehmen helfen über Ermäßigungen und Rabatte, das Familienbudget zu entlasten. Für Inhaber des Familienpasses gibt es zum Beispiel zwei Gutscheine für einen freien Eintritt (ein Erwachsener und ein Kind bis 14 Jahre) in eines der Münchner Bäder, ein Viertel Hopffisterei Brot gratis, Gratisbrezn in verschiedenen Biergärten, kostenlosen Eintritt für einen Erwachsenen im Wildpark Poing oder Ermäßigungen für den Tierpark Hellabrunn, beim Friseur, in der Eisdielen und Biomärkten. Neu im Programm sind unter anderem der Workshop „Des Kaisers neue Kleider“ zur Geschichte von fürstlicher Kleidung, in Besuch im NS-Dokumentationszentrum für Jugendliche oder ein Besuch im Vogelpark Olching.

Der Familienpass gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder – das verwandtschaftliche Verhältnis spielt dabei keine Rolle. Er gilt bis 31. Dezember 2021 und kann vor Ort im Rathaus der Gemeinden erworben werden.

Weiterführende Infos erhalten Sie unter [jugendamt@ira-ebe.de](mailto:jugendamt@ira-ebe.de) oder telefonisch unter 0 80 92 / 82 32 56 sowie in den Rathäusern.

## Aktuelles aus der Partnerschaft Zorneding - Makoga



Kindergartenkinder, Januar 2021

© privat/Pfarrer Mwakateba, Makoga

In der letzten Ausgabe von „Mein Zorneding“ haben wir für das Projekt „Stromanschluss für die Grundschulen in Makoga“ geworben, das uns vom Partnerschaftsausschuss in unserer Partnergemeinde ans Herz gelegt wurde. Bereits zum Jahreswechsel konnten wir dank großzügiger Spender einen Betrag überweisen, der den Löwenanteil der Kosten für die Stromanschlüsse der beiden Grundschulen abgedeckt.

Zudem haben wir finanzielle Unterstützung geleistet, damit in der Nähsschule eine Gruppe von zwölf jungen Frauen im Januar 2021 mit der 3-jährigen Ausbildung beginnen konnte. Gut angelassen hat sich der Kindergarten in Makoga, der seit Anfang 2020 besteht: aktuell werden dort 36 Kinder betreut.

Ein Besuch in unserer Partnergemeinde, der bereits für das vergangene Jahr geplant war, dürfte auch heuer noch nicht möglich sein. Über WhatsApp und E-Mails halten wir stetigen Kontakt mit dem Partnerschaftsausschuss in Makoga und werden auch über den Fortgang von den Projekten, die wir unterstützen, auf dem Laufenden gehalten.

Wer mehr über die Partnerschaftsarbeit der Christophorusgemeinde wissen oder diese unterstützen möchte, kann sich an die Partnerschaftsbeauftragte Gertrud Raabe-Gruber, Telefon 0 80 16 / 2 01 91, wenden. Die Bankverbindung für Spenden (IBAN) lautet:

DE46 7016 9619 0000 7099 99 bei der

Raiffeisenbank Zorneding; als Verwendungszwecke bitte angeben: „Makoga“.

Text: Stephan Raabe für den Partnerschaftsausschuss der Christophorusgemeinde Zorneding

**Bitte beachten Sie, die Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg ist umgezogen. Sie finden uns ab sofort in der Bahnhofstraße 13a in Ebersberg.**

**Weitere Informationen zu unserer Beratungsstelle finden Sie auch auf unserer neuen Homepage:**

**[www.frauennotruf-ebersberg.de](http://www.frauennotruf-ebersberg.de)**



**Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg**

**Wir sind weiterhin für Sie da!  
Bitte rufen Sie uns an!**

**Beratungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt  
- Frauennotruf Ebersberg**

**Bahnhofstr.13A, 85560 Ebersberg**

**Telefon: 08092/88110**  
mail: [info@frauennotruf-ebe.de](mailto:info@frauennotruf-ebe.de)

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 24 Stunden:  
08000 116 016**

unterstützt durch: 

## Helferkreis Asyl

### Aufgaben werden neu geordnet

Vor nunmehr sechs Jahren haben sich im Helferkreis mehr als 50 Zornedinger\*innen zusammengefunden. Damals ging es vor allem darum, die geflüchteten Menschen bei ihren ersten Schritten in unsere und unserer Gesellschaft zu unterstützen. Wo kann man einkaufen, wie wo findet man einen Arzt, wie kriege ich eine Fahrkarte, was kann man in Zorneding machen, Deutsch lernen. Die vielen unterschiedlichen Aktionen wurden in Arbeitskreisen gebündelt, die sich um Alltag, Sprache, Nachbarschaft, Behörden, Beschäftigung, Arbeit und Spenden kümmerten. Einer der wichtigsten war der AK Paten, denn damals konnten wir für alle eine eins-zu-eins-Betreuung gewährleisten. Und weil alle mit dieser Aufgabe Neuland betreten, waren der Austausch und die gegenseitige Hilfe eine ganz wichtige Unterstützung. Weil für die Verwaltung der Spenden eine juristische Person nötig war, wurde der Verein Helferkreis Asyl gegründet. Seitdem hat sich viel getan und viel verändert. Viele der jungen Männer haben die

Schule absolviert, sie arbeiten oder machen eine Ausbildung. Deshalb und ganz speziell wegen der Pandemie konzentrieren stehen nun behördliche und arbeitsrechtliche Themen im Vordergrund. Um auf die aktuelle Situation des Helferkreises zu reagieren, haben die Sprecher und der Vorstand des Vereins beschlossen, den Helferkreis neu zu organisieren. Er wird künftig unter dem Dach des Vereins agieren. Das verschlankt die Struktur, denn es wird nicht wie bisher die Sprecher als oberstes Gremium des Helferkreises und den Vorstand des Vereins geben, sondern nur noch den Vorstand, derzeit bestehend aus Giulia Hillebrand, Karin Hollerbach-Zenz und Christoph Reisbeck. Der Verein bleibt bestehen, weil er erstens als juristische Person für die Spenden gebraucht wird. Zweitens verschafft er dem Helferkreis bei Verhandlungen und Absprachen mit Behörden, z.B. Landratsamt und Gemeinde, mehr Gewicht.

In Absprache mit den AK-Leitern wurden die AKs aufgelöst. Im Zentrum der Helferkreis-Tätigkeit stehen künftig die Sprechstunden. Sie werden von Monika Hartl (Unterkunft Zorneding), Lisa Lehmann (Unterkunft Pöding) sowie von Karin Hollerbach-Zenz (Jobs) gehalten und sind offen für die Geflüchteten und für Paten bzw. Betreuer. Dank der Expertise und Erfahrung sind sie unser wichtigstes Instrument und eine Anlaufstelle nicht nur für Probleme mit Behörden und Arbeitgebern oder bei der Jobsuche. Auf diesem Weg vielen Dank an die drei unermüdlichen Helferinnen! Außerdem bietet die Caritas nach telefonischer Vereinbarung persönliche Sprechstunden an.

Darüber hinaus wird sich Michael Philipp weiterhin um Spenden sowie um die Radl-Werkstatt in der Lärchenstraße neben der Tafel kümmern. In diesem Zusam-

menhang bittet der Helferkreis dringend alle, die Sachspenden haben, sich unter [info@helferkreis-zorneding.de](mailto:info@helferkreis-zorneding.de) zu informieren, ob die Waren benötigt werden. Wir haben keine Lagermöglichkeiten und können deshalb nur Sachspenden annehmen, die sofort weiterverwendet werden. Weil wir wissen, dass es noch viele Helfer\*innen gibt, die Geflüchtete in mannigfacher Weise unterstützen, wird Alfred Nowosad, der den AK Paten leitete, seinen großen Verteiler weiter pflegen und hoffentlich irgendwann wieder zu einem Patenstammtisch einladen können. Auch die anderen ehemaligen AK-Leiter werden im Helferkreis nach wie vor tätig sein. Unsere Kontaktperson fürs Rathaus bleibt Bianka Poschenrieder. Die Website wird entsprechend geändert und „entrümpelt“. Der ehemalige AK Kommunikation arbeitet derzeit daran und wird bald ein Ergebnis präsentieren. Die offizielle Kontaktadresse [info@helferkreis-zorneding.de](mailto:info@helferkreis-zorneding.de) bleibt gültig. Mails an diese Adresse werden beantwortet oder weitergeleitet.

Wir hoffen, dass wir mit der Neuordnung einen Rahmen geschaffen haben, in dem der Helferkreis seine erfolgreiche Arbeit effizient fortsetzen kann. Gleichzeitig danken wir allen Helfer\*innen, die sich für die Geflüchteten engagiert haben und immer noch engagieren. Von ihnen und durch sie lebt die Integrationsarbeit! Vielen herzlichen Dank auch im Namen der Menschen, denen sie schon geholfen haben und unermüdlich immer noch helfen!

*Text: Ingrid Sendrowski*



V. l. n. r.: Giulia Hillebrand und Karin Hollerbach-Zenz

#### Helferkreis Asyl Zorneding e.V.

Christoph Reisbeck, Herzogplatz  
85604 Zorneding

#### Geldspenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

INHABER: Helferkreis Asyl Zorneding e.V.  
IBAN: DE 07 7016 9619 0000 7364 06  
BIC: GENODEF1 ZOR

Bank: Raiffeisenbank Zorneding

Kennwort: Asyl Zorneding

Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie bitte unbedingt Ihre Adresse an, damit wir die Quittung zustellen können!

## Liebe Senioren\*innen,

nun haben wir lange durchgehalten mit Kontaktbeschränkungen und warten sehnsüchtig auf Lockerungen. Spaziergänge sind das einzige was uns bleibt, um der häuslichen Einsamkeit zu entfliehen. Gottseidank haben wir das Privileg einer naturnahen Umgebung! Aber denken Sie bei Eis und Schnee an gutes Schuhwerk! Ich empfehle euch Stiefel mit Spikes -Sohlen. Es gibt welche mit ausklappbaren Spikes, damit geht man sehr sicher. Leider kann man jetzt nur online einkaufen oder über das „Click and collect“ System. D.h. man ruft im Schuhgeschäft an, bestellt Schuhe, und bekommt einen Termin zum Abholen. Das funktioniert übrigens auch mit vielen anderen Geschäften, wenn man etwas dringend braucht, und damit unterstützt man zusätzlich die örtlichen Geschäfte.

Sicher warten Sie darauf, endlich einen Impftermin zu bekommen. Von bereits Geimpften habe ich nur Gutes und von keinen Klagen über Nebenwirkungen gehört. Das stimmt uns doch hoffnungsfroh! Sollten Sie einen Termin im Impfzentrum haben, aber nicht selbst hinfahren können oder wollen, dann melden Sie sich bei mir. Ich kann



Ihnen ehrenamtliche Fahrer\*innen vermitteln, die Sie sicher und kostenlos nach Ebersberg und zurückbringen. Kontakt: Sieglinde Kornek-Peters, Tel. 30 94 51 oder per E-Mail: aeiz@web.de.

Übrigens stehen Neuwahlen zum Seniorenbeirat an, wahrscheinlich Anfang Juni. Falls Sie Interesse haben in diesem Gremium mitzuarbeiten, melden Sie sich bei mir oder bei der Gemeinde. In der Aprilausgabe der Broschüre „Mein Zorneding“ sollen die Kandidaten vorgestellt werden.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

*Ihr Seniorenbeirat*

## Der Sozialverband VdK stellt sich vor

### Sozialpolitik

Aktuelle politische Ereignisse machen deutlich, wie wichtig unser sozialpolitisches Engagement ist. Der Sozialstaat steht auf dem Prüfstand, und dabei geht es um das Ganze: um eine solidarische, sozial gerechte und humane Gesellschaft. Diese wollen wir bewahren und vor Angriffen schützen – ganz im Sinne unserer Mitglieder. Der VdK bezieht eindeutig Stellung und bringt brandheiße Themen in den aktuellen politischen Entscheidungsprozess ein. Ob es um die wachsende Armut in Deutschland oder um Renten-, Gesundheits- und Pflegereformen geht, der Sozialverband VdK bleibt wachsam und kämpft für Solidarität und soziale Gerechtigkeit.

Über angestrebte und erreichte Ziele informieren wir Sie laufend in der VdK-Zeitung und aktuell in den Pressemitteilungen auf unserer Webseite.

### Sozialrecht ist unsere Stärke

Die VdK-Rechtsberatung auf den Gebieten Rente, Behinderung, Gesundheit und Pflege ist einzigartig – auch im Preis-Leistungsverhältnis. Erfahrene Experten helfen VdK-Mitgliedern durch den Paragraphenschwung,

beraten und vertreten sie vor den Sozial- und Verwaltungsgerichten hochprofessionell und bis zur letzten Instanz.

### Wir beraten und vertreten unsere Mitglieder auf folgenden Rechtsgebieten:

- Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)
- Rehabilitation und Schwerbehindertenrecht (SGB IX)
- Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)
- Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)
- Gesetzliche Pflegeversicherung (SGB XI)
- Arbeitsförderungsrecht (SGB III)
- Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
- Sozialhilferecht und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
- Soziales Entschädigungsrecht (BVG, SVG, OEG)

Bei konkreten Fallfragen und einzuhaltenden Fristen vereinbaren Sie am besten gleich einen Beratungstermin bei der für Sie zuständigen VdK-Geschäftsstelle: VdK-Kreisgeschäftsstelle Ebersberg, Eichthalstr. 4, 85560 Ebersberg, Tel. 0 80 92 / 2 10 80. Gerne stehen wir aber auch in unserem Ortsverband für Fragen zur Verfügung.

*Text: Werner Voigt, VdK Zorneding-Pöding*

## Das Alter erleben in Zorneding e.V. Seniorenförderverein

Die Projektgruppe Demenz der Gesundheitsregion plus im Landkreis Ebersberg startete im vergangenen Jahr den Ideenwettbewerb Lebenswerte Kommune-Senioren mittendrin.

In der Präambel wies die Schirmherrin Christa Stevens darauf hin, dass die künftigen Herausforderungen nur zu bewältigen seien, wenn es für die Senioren in den einzelnen Gemeinden attraktive Angebote gäbe. Dies ermögliche eine aktive Teilnahme und verhindere die Isolation älterer Menschen.

Der Zornedinger Verein „Das Alter erleben in Zorneding“ bietet seit vielen Jahren eine bunte Mischung an Angeboten und Serviceleistungen für Senioren an. Dazu zählen zum Beispiel: Seniorenbüro, Seniorenbörse, Seniorenpost, Seniorennachmittage, Internet-Cafe, Seniorenstammtisch, Sitzgymnastik, Spieleclub, Kegelrunde, Ausflüge und mehr.

Diese Ausrichtung nahm der Vorstand zum Anlass, am Ideenwettbewerb teilzunehmen. Die Bewerbungsfrist endete am 30. November 2020. Nach Abgabe der Bewerbungsunterlagen warteten Vorstand und Beirat des Vereins in der Folgezeit gespannt auf das Ergebnis. Zum Jahresende gab es erste Hinweise, dass unser vielfältiges Angebot prämiert wird. Mitte Januar erhielten wir dann das offizielle Glückwunschsreiben des

Landrats Robert Niedergesäß und der Schirmherrin Christa Stewens. Die Angebote, die unser Verein über viele Jahre aufgebaut und angepasst hat, honorierte die Jury mit einem Preis von mehreren Hundert Euro. Wir alle im Verein freuen uns sehr über diese Anerkennung und sagen Danke.

Der Preis verpflichtet uns zugleich nicht zu ruhen, sondern weiterhin aktiv zu bleiben. Nur so kann für viele ältere Menschen ein breites und interessantes Angebotsspektrum vorgehalten werden. Es gibt also weiterhin viel zu tun.

Wenn Sie sich im Verein engagieren möchten, kontaktieren Sie uns bitte. Einzelheiten zu unseren Angeboten und Terminen finden Sie auf der Homepage des Vereins: [www.alter-erleben-in-zorneding.com](http://www.alter-erleben-in-zorneding.com)

Weitere Information vermittelt auch unser Flyer, der an verschiedenen Stellen wie zum Beispiel im Eingangsbereich des Rathauses ausliegt.

Abschließend bedanke ich mich bei allen ehrenamtlich Tätigen unseres Vereins und hoffe weiterhin auf rege Mitarbeit.

*Bleiben Sie gesund und herzliche Grüße  
Johannes Schott*

### Ü-60 – ökumen. Seniorentreffen 2021, 1. Halbjahr

Treffen 2021 bis einschl. Juli (sofern Corona-bedingt möglich)

■ 25. Februar	14:30 Uhr	■ 20. Mai	14:30 Uhr
■ 11. März	14:30 Uhr	■ 10. Juni	14:30 Uhr
■ 25. März	14:30 Uhr	■ 24. Juni	14:30 Uhr
■ 15. April	14:30 Uhr	■ 08. Juli	14:30 Uhr
■ 29. April	14:30 Uhr	■ 22. Juli	14:30 Uhr
		Sommerfest	



# Zukunftswerkstatt:

**„Wie sieht die VHS in 30 Jahren aus?“**

**WORKSHOPS parallel in allen Mitgliedsgemeinden:**



**Kurs: 0100A | Dr. Helmut Ertel  
vhs Bildungszentrum, Vaterstetten**



**Kurs 0100A1 | Martina Venus  
VHS-Haus Poing, Friedensstr. 5**



**Kurs 0100A2 | Olivia Pauthner  
Gemeinde Pliening**



**Kurs 0100A3 | Kathrin Alte  
Gemeinde Anzing**



**Kurs 0100A4 | Dr. Peer Frieß  
Gemeinde Zorneding, Rathaus, Schulstr. 13**



**Kurs 0100A5 | Alexander Bestle  
Gemeinde Grasbrunn, Bürgerhaus Neukeferloh**

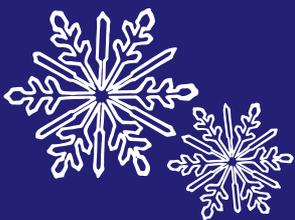
**Sa 8. Mai 2021 von 10.00-13.00 Uhr  
gebührenfrei!**

**Anmeldung unter: [www.vhs-vaterstetten.de](http://www.vhs-vaterstetten.de), Tel. 0 81 06 / 35 90 35**

Veranstalter: vhs-Bildungszentrum Baldhamer Str. 39, Leitung: Dr. phil. Helmut Ertel

**Im Winter  
heize ich auch  
draußen ...**

**... eiskalt am  
Stau vorbei!**



# Fahr'Rad!

Fahr'Rad! ist eine Gemeinschaftsaktion von:



<https://bayern.adfc.de/winterradeln>



Bayrisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement  
Bayern

